



DE Bedienungsanweisung p. 3

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen

FR Manuel d'utilisation p. 19

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.

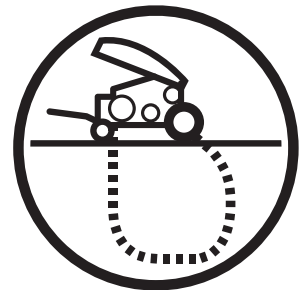
IT Istruzione per l'uso p. 37

Prima di usare la macchina, leggere per intero le istruzioni per l'uso e accertarsi di averne compreso il contenuto.

EN Operator's manual p. 53

Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.

CS 2512



DE FR IT EN

Deutsch

Inhalt

Symbolerklärung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Einleitung	5
Komponentenerklärung	6
Technische Daten	8
Ausrüstung montieren/installieren	9
An Hydraulikaggregat anschließen	10
Seil einlegen	10
Kühlwasserpositionierung	11
Bedienung	12
Sägen	12
Schneidvorgang beenden	12
Reinigung	13
Wartung	13
Konformitätserklärung	15

Symbolerklärung

Diese Symbole sind auf der Maschine und in der Bedienungsanleitung angegeben. Um sicher mit der Maschine arbeiten zu können, muss der Bediener ihre Bedeutung verstehen.

Anleitung

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut.



Schutzausrüstung

Verwenden Sie stets:

- einen zugelassenen Schutzhelm,
- einen zugelassenen Gehörschutz,
- eine zugelassene Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz sowie sonstige erforderliche Schutzausrüstung.



Warnung

Ein großes Warndreieck mit dem Zusatz „Warnung“ bedeutet, dass die Gefahr von schweren, sogar lebensgefährlichen Verletzungen besteht.



Achtung

Ein kleines Warndreieck mit dem Zusatz „Achtung“ bedeutet, dass die Gefahr von leichteren Verletzungen oder Maschinenschäden besteht.



Bemerkung

Eine Hand mit erhobenem Zeigefinger mit dem Zusatz „Anmerkung“ bedeutet, dass ein beschriebener Vorgang zusätzliche Aufmerksamkeit erfordert.



CE

Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Maschine den geltenden EU-Richtlinien entspricht.



Sicherheitsvorschriften

Bei der Konstruktion und Herstellung von Husqvarna-Produkten wurde neben der Leistungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit größtes Gewicht auf die Sicherheit gelegt. Folgende Punkte sind zu beachten, um einen sicheren Maschinenbetrieb zu gewährleisten:



WARNUNG!

Diese Maschine darf nur zusammen mit Husqvarna PP 455E oder einem Aggregat genutzt werden, das an Husqvarna RC 455 angeschlossen ist. Jegliche andere Verwendung ist unzulässig.



ACHTUNG

Die Maschine darf ausschließlich unter Befolgung der Sicherheitsvorschriften gestartet werden. Bei Missachtung der Vorschriften seitens des Bedieners haftet Husqvarna Construction Products Sweden AB oder ihre Vertreter weder direkt noch indirekt. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen. Sollten Sie sich auch nach Lektüre der Sicherheitsvorschriften nicht über die vorliegenden Sicherheitsrisiken im Klaren sein, dürfen Sie die Maschine nicht benutzen. Ihr Fachhändler erteilt auf Anfrage gern weitere Informationen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen, Anschlüsse und Hydraulikschläuche unbeschädigt sind.
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Schläuche korrekt an der Maschine angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich keine Personen oder Tiere aufhalten.
- Überprüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen unbeschädigt und korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie niemals ohne Schutzvorrichtungen.
- Hydraulikschläuche dürfen erst abgenommen werden, nachdem das Hydraulikaggregat abgeschaltet wurde und der Motor zum Stillstand gekommen ist.
- Überprüfen Sie täglich die Maschine sowie alle Verbindungen und Hydraulikschläuche auf Undichtigkeiten. Lecks oder ein Bersten von Schläuchen können zu einem Eindringen von Öl in den Körper oder zu anderen schweren Verletzungen führen.
- Die für das jeweilige Werkzeug angegebenen Werte für den Öldurchfluss oder Öldruck dürfen nicht überschritten werden. Ein zu hoher Druck kann zu einem Bersten der Schläuche führen.
- Achten Sie stets auf die Unversehrtheit der verwendeten Schläuche.
- Benutzen Sie keine deformierten, verschlissenen oder beschädigten Schläuche.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche korrekt an die Maschine angeschlossen sind und die Hydraulikkupplungen ordnungsgemäß verriegelt wurden, bevor das Hydrauliksystem unter Druck gesetzt wird. Um die Kupplungen zu verriegeln, drehen Sie die Außenhülse der Buchsenkupplung, wodurch sich die Nut von der Kugel entfernt.
- Halten Sie Hydraulikschläuche und Verbindungen sauber.
- Schalten Sie den Hauptschalter für das Hydraulikaggregat stets aus, bevor die Ausrüstung bewegt wird.
- Arbeiten Sie stets so, dass der Nothalt schnell und einfach zu erreichen ist.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen.
- Vor dem Schneiden sind alle auszuführenden Schnitte deutlich zu markieren und zu planen, sodass sie ohne Gefahr für Mensch oder Maschine durchgeführt werden können.
- Kontrollieren Sie in den Bauzeichnungen, ob elektrische Kabel, Wasserleitungen, Gasleitungen oder Abflussrohre im Arbeitsbereich verlegt sind.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich stets auf das Vorhandensein von Gasleitungen und kennzeichnen Sie deren Verlauf. Das Schneiden in der Nähe von Gasleitungen stellt eine potenzielle Gefahrensituation dar. Vermeiden Sie eine Funkenbildung beim Schneiden, andernfalls besteht Explosionsgefahr. Konzentrieren Sie sich vollständig auf Ihre Arbeitsaufgabe. Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel im Arbeitsbereich nicht stromführend sind.
- Beim Einsatz von Hydraulikwerkzeugen an oder bei elektrischen Leitungen sind Schläuche zu verwenden, die als „nicht elektrisch leitend“ eingestuft und gekennzeichnet wurden. Die Verwendung anderer Schläuche kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
- Gehen Sie beim Heben vorsichtig vor. Schweres Gerät bedeutet Klemmgefahr und Gefahr für andere Verletzungen.
- Arbeiten Sie niemals ohne eine persönliche Schutzausrüstung und Schutzkleidung. Tragen Sie keine Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen kann.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Seile.
- Schneiden Sie niemals ohne Kühlwasser. An einem unzureichend gekühlten Seil können sich Segmente erhitzen, was einen beschleunigten Verschleiß bewirkt. Im schlimmsten Fall können sich Segmente vom Seil lösen und Personen in der Nähe der Säge verletzen.

Einleitung

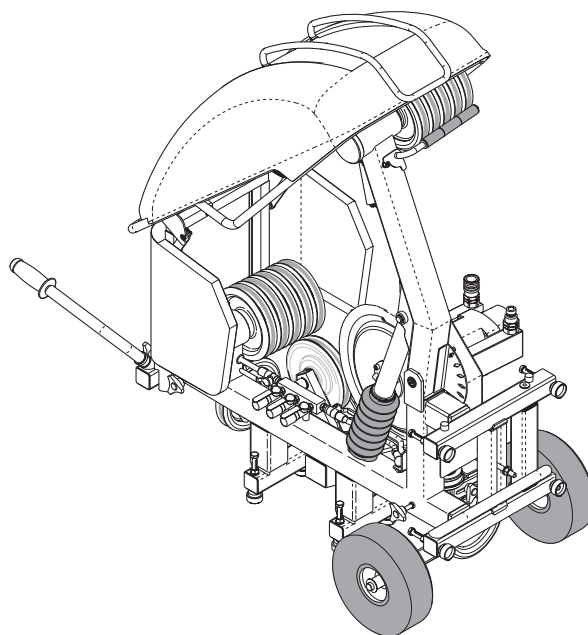
Husqvarna CS 2512 ist für die gemeinsame Verwendung mit dem Hydraulikaggregat PP 455 E oder Husqvarna RC 455 vorgesehen. Husqvarna CS 2512 ist eine leistungsstarke und einfach bedienbare Seilsäge, die anspruchsvollen Aufgaben gewachsen ist. Gleichzeitig besticht das Modell durch seine kompakten Abmessungen, die eine mobile Nutzung für kleinere Aufgaben ermöglichen. Die Säge ist auf unterschiedliche Arten einsetzbar: auf dem Boden oder montiert an der Wand.

Dank der durchdachten Konstruktion des Modells CS 2512 mit dem Antriebsrad auf der Ausgangsseite der Maschine ist das Seil auch bei niedriger Vorschubkraft stets gespannt. Diese Bauweise sowie das regelbare Druckventil erlauben eine präzise Sägesteuerung und eine überlegene Leistung.

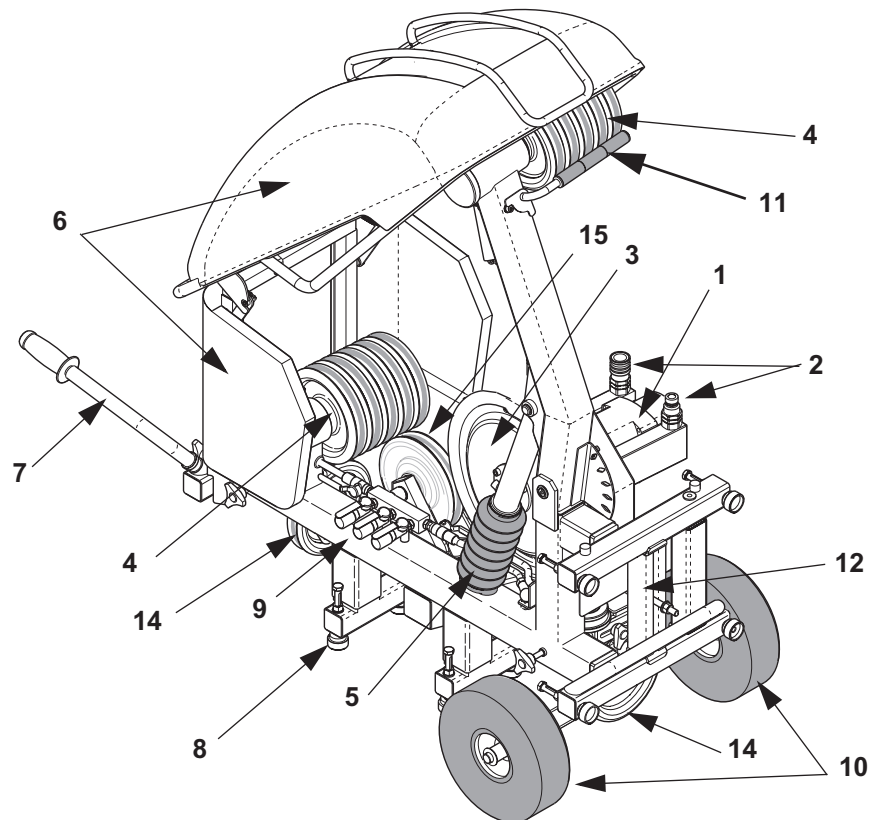
Die Maschine lässt sich vertikal und horizontal anbringen. Viele Schnitte können direkt und ohne externe Umlenkräder ausgeführt werden.

Zu einer kompletten Sägeausrüstung gehören:

- 1 x Sägeeinheit
- 1 x Zubehörkoffer
- 1 x 18-mm-Schlüssel
- 1 x Druckreduzierblock
- 1 x zusätzlicher Verschleißgummi für das Magazinrad
- 1 x Reinigungsbürste



Komponentenerklärung



Der Trennschleifer besteht aus folgenden Komponenten:

1. Hydraulikmotor

Die Maschine wird von einem 60-cm³-Motor angetrieben. Der Motor besteht aus zwei Bereichen: mit 50 bzw. 10 cm³. Wird nur der große Motorbereich verwendet bzw. werden beide Motorbereiche kombiniert, ist das Arbeiten mit zwei Leistungsstufen (Gängen) möglich. Die beiden Gänge weisen eine unterschiedliche Drehzahl bei identischer Leistung auf.

2. Hydraulikschlauchanschlüsse

Der Hydraulikölfluss in den beiden dickeren Schläuchen treibt den Motor und somit das Seil an. Der Durchfluss in den beiden schmalen Schläuchen treibt den Magazinzyylinder an.

3. Antriebsrad

Das Antriebsrad überträgt die Antriebskraft vom Motor zum Seil. Der Antriebsraddurchmesser beträgt 400 mm. Ein austauschbarer Gummibelag gewährleistet ein optimales Reibungsverhältnis zwischen Antriebsrad und Seil.

Gemeinsam mit dem Hydraulikmotor und den Hydraulikanschlüssen bildet das Antriebsrad die **Antriebsrad-einheit**. Die Antriebsradeinheit wird je nach Anzahl der Radpaare im Magazin justiert. Sie lässt sich auf einfache Weise demontieren, um zu Transportzwecken ein leichteres Maschinengewicht zu erreichen.

4. Seilmagazin

Im Seilmagazin wird das Seil gestreckt und eingefahrenes Seil aufgewickelt. Das Seilmagazin kann bis zu 12 m Seil (2,4 m je Radpaar) aufnehmen.

5. Magazinzyylinder

Der Magazinzyylinder streckt das Seil im Magazin. Auf diese Weise wird der Schnittvorgang kontrolliert. Die Druckregelung im Zylinder erfolgt mithilfe eines Druckreduzierblocks, der an Modell PP 455E oder RC 455 montiert wird.

6. Schutzvorrichtung

Die Schutzvorrichtung an der Maschine ist zweigeteilt. Ein fester Teil besteht aus Blech, eine klappbare Haube ist aus Kunststoff und Metall gefertigt. Die Schutzvorrichtung lässt sich einfach entfernen (z.B. zum Seileinzug), beim Sägen muss sie jedoch stets vorgeklappt sein.

7. Hebegriff

Der einklappbare Handgriff leistet eine ideale Unterstützung beim Umsetzen der Maschine.

8. Verstellbarer Fuß

Der Fuß wird so justiert, dass die Säge stabil steht. Die Säge verfügt über insgesamt zehn verstellbare Füße: sechs für horizontale und vier für vertikale Schnitte.

9. Kühlwasseranschlüsse

An der Maschine befinden sich zwei Wasserlanzenanschlüsse sowie ein Wassereingangsanschluss. Mithilfe dieser Anschlüsse wird das Seil gekühlt sowie beim Einziehen in die Maschine und beim Verlassen der Maschine über zwei kleine Düsen gespült.

10. Gummiräder

Diese Räder erleichtern den Transport. Um bei bestimmten Arbeiten die Zugänglichkeit zu verbessern, lassen sich die Räder auf einfache Weise abnehmen. Dazu wird der Stift herausgezogen, der die Räder an der Radachse fixiert.

11. Seilstrebe

Diese Strebe drückt das Seil an das Magazin an, wenn dieses eingerollt wird. So liegt das Seil stets optimal, selbst wenn es nicht gespannt ist, z.B. bei einem Seilwechsel oder wenn die Radanzahl im Magazin geändert wird.

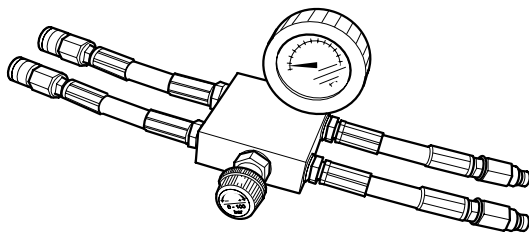
12. Ankerbalken

Dieser justierbare Balken weist eine Längsnut auf. Durch ein seitliches Verschieben des Balkens kann der Ankerbolzen beim Fixieren der Säge vor einem Schnitt an der passenden Stelle positioniert werden, ohne dass die gesamte Säge bewegt werden muss.

Ein weiterer Ankerbalken ist unter der Säge angebracht. An ihm wird der Ankerbolzen bei horizontalen Schnitten befestigt.

13. Druckreduzierblock

Der Druckreduzierblock wird zwischen dem Hydraulikaggregat und den Hydraulikschläuchen für die Eingangsversorgung angebracht. Am Druckreduzierblock befindet sich ein Ventil, mit dem sich die Magazinspannung regeln lässt.



14. Lenkrollen

Die kugelgelagerten Lenkrollen sind dort platziert, wo das Seil in die und aus der Säge läuft. Die Lenkrollen dienen als Seilführung, damit das Seil korrekt in die Säge läuft. Sie können entweder fixiert oder lose eingesetzt werden, damit die Rollen dem Seil flexibel folgen können.

15. Führungsrad

Dieses Rad führt das Seil vom Magazin zum Antriebsrad. Bei der Justierung der Antriebsradeinheit wird das Führungsrad automatisch gemäß der verwendeten Radanzahl im Magazin eingestellt.

Zubehör

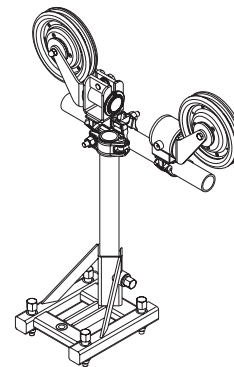
1. Wasserlanze

Diese Komponente wird mit dem Wasseranschlüssen an der Säge verbunden und leitet Kühlwasser zum Schnitt, um das Seil zu kühlen und Betonstaub zu binden.



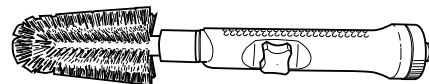
2. Umlenkräder

Mit Husqvarna-Umlenkrädern lässt sich der Seilverlauf einfach und effektiv festlegen. Durch den Einsatz von Umlenkrädern lässt sich die Anzahl spitzer Kanten beim Sägen verringern, wodurch eine höhere Sägekraft für die Materialabtragung verwendet werden kann.

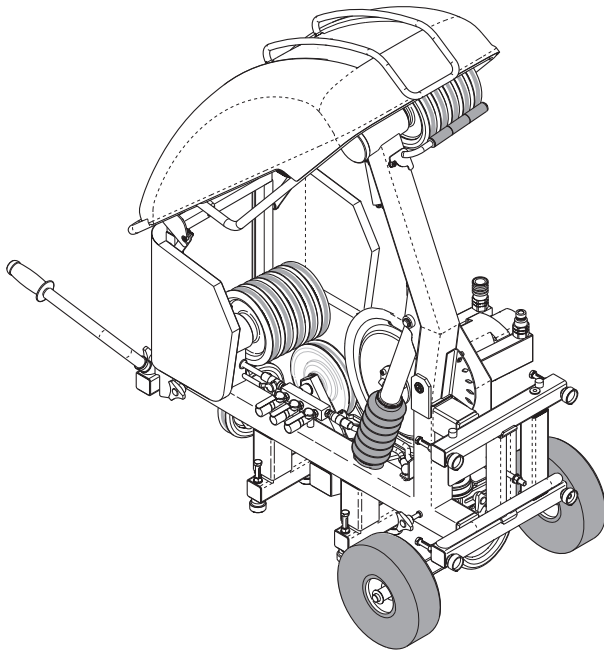


3. Reinigungsbürste

Die Bürste kann am Wasserschlauch angebracht werden. Sie wird vorzugsweise zur Reinigung der Maschine nach der Nutzung eingesetzt.



Technische Daten



Leistung des Antriebsrads (mit PP 455):	20 kW
Hydrauliköflfluss:	65 l/min (17 gal/min)
Max. zulässiger Hydraulikdruck	230 Bar (3400 psi)
Max. empfohlener Hydraulikdruck beim Sägen:	130 Bar (1900 psi)
Maximale Seillänge im Magazin:	12 m (2,4 m/Radpaar)
Abmessungen, Handgriff eingeklappt und Schutzvorrichtung herabgeklappt (L x B x H)	1150 x 750 x 980 mm
Gewicht:	150 kg (330 lbs)
Seilgeschwindigkeit im 1. Gang	20 m/s (66 ft/s)
Seilgeschwindigkeit im 2. Gang	25 m/s (82 ft/s)



WARNUNG

Ohne die schriftliche Genehmigung von Husqvarna Construction Products Sweden AB dürfen unter keinen Umständen Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden. Nicht genehmigte Änderungen können Ihnen und anderen Personen schwerwiegende oder lebensgefährliche Verletzungen zufügen. Husqvarna Construction Products Sweden AB haftet nicht für einen Umgang mit der Maschine, der diesen Anweisungen nicht folgt.

Empfohlene Seile:

Husqvarna empfiehlt die Verwendung folgender Seile:

- Husqvarna C710C

Husqvarna C710C ist ein galvanisiertes Drahtseil, das für das Sägen von hartem Stahlbeton entwickelt wurde. Die Segmente weisen einen hohen Diamantanteil sowie einen geringen Durchmesser (9,5 mm) auf. Dadurch wird ein überaus effektives Sägen ermöglicht. Dank des geringen Durchmessers kann C710C ebenfalls für den Schnitabschluss eingesetzt werden.

- Husqvarna C750C

Husqvarna C750C ist ein Allzweck-Drahtseil, das für das Sägen von hartem Stahlbeton entwickelt wurde. Dieses Drahtseil ist für die Verwendung mit Sägen konzipiert, deren Leistung im Bereich 10-25 kW liegt.

- Husqvarna C760C

Dieses Drahtseil ist die Toplösung von Husqvarna. Er zeichnet sich durch lange Lebensdauer, hohe Schnittgeschwindigkeit und Leistungsbeständigkeit aus. Husqvarna C760C ist für das Sägen aller Stahlbetonarten geeignet, selbst bei Anwendungen, die hohe Anforderungen an das Seil stellen (z.B. Brückensägearbeiten).

- Husqvarna C790C

Die Härte der Segmente in diesem Drahtseil macht Husqvarna C790C zur idealen Wahl, wenn weiche Materialien wie Mauerwerk und leicht armerter Kalksteinbeton geschnitten werden sollen.

- Husqvarna C575J

Der Drahtseiltyp Husqvarna C575J verfügt über galvanisierte 15-mm-Segmente.

- Husqvarna C1200M

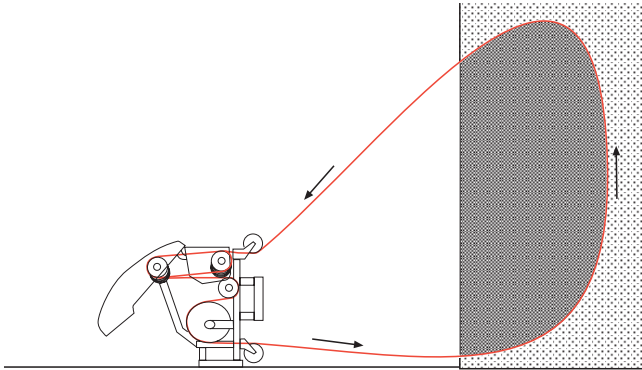
Der Drahtseiltyp Husqvarna C1200M wurde für das Sägen von Stahl entwickelt. Er eignet sich für besonders anspruchsvolle Arbeiten. Dank modernster Sinter-technologie ergeben sich überragende Vorteile bei Schnittgeschwindigkeit und Lebensdauer. Das Drahtseil ist mit zusammengefügt oder losen Enden lieferbar.

Weitere Informationen zu Dimas-Produkten erhalten Sie von Ihrem Dimas-Händler.

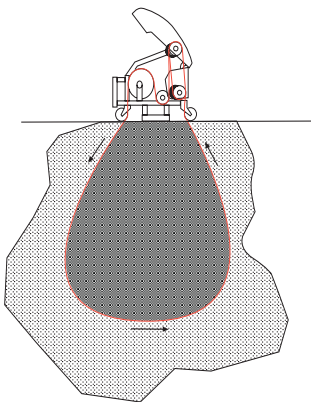
Ausrüstung montieren/ installieren

Vor der Sägenmontage ist der Schneidvorgang exakt zu planen, damit die Arbeiten möglichst reibungslos ablaufen können.

Dimas CS 2512 kann für die Ausführung horizontaler oder vertikaler Schnitte montiert werden. Bei vertikalen Schnitten wird die Säge stehend montiert.



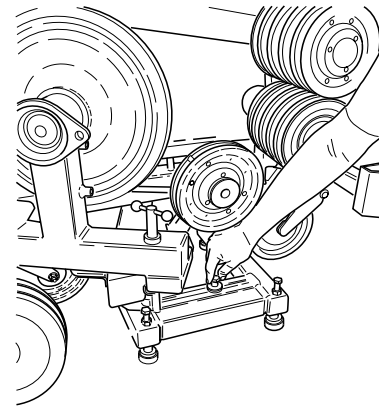
Bei Schnitten auf Bodenhöhe oder im Boden wird die Säge liegend montiert.



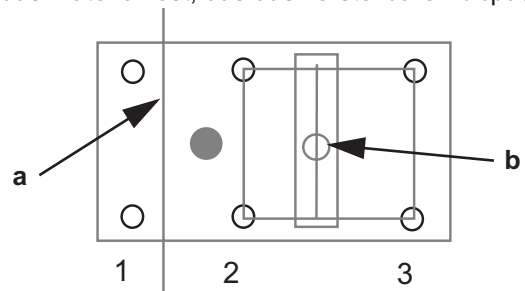
Falls erforderlich, bohren Sie Löcher, um das Seil durch das zu schneidende Material zu verlegen.

Platzieren Sie die Säge vor dem geplanten Schnitt. Sichern Sie die positionierte Säge, indem Sie sie mit einem Ankerbolzen festschrauben.

Wenn die Säge im Boden verschraubt ist, justieren Sie die verstellbaren Füße, um einen stabilen Stand zu ermöglichen.



Beachten Sie, dass der Schwerpunkt der Maschine (grauer Kreis) bei horizontalen Schnitten (a) zwischen dem ersten und zweiten verstellbaren Fußpaar liegt. (Die Fußpaare sind mit 1-3 gekennzeichnet.) Bei Schnitten unter der Maschine ist es wichtig, die Säge sicher per Ankerbolzen (b) zu befestigen, da die verstellbaren Fußpaare 2 und 3 verwendet werden müssen. (Das verstellbare Fußpaar 1 kann evtl. als Stütze für den entfernten Bereich dienen.) Ist die Säge nicht ausreichend verankert, kippt sie um, wenn sich das Material löst, das das verstellbare Fußpaar 1 hält.



Falls erforderlich, montieren Sie Umlenkräder, um den Schneidvorgang zu erleichtern. Durch den Einsatz von Umlenkrädern lässt sich die Anzahl spitzer Kanten beim Sägen verringern, wodurch ein geringerer Seilverschleiß erreicht und ein leichteres Starten der Säge ermöglicht wird. Durch die Verwendung von Umlenkrädern lässt sich das Seil ebenfalls in unterschiedliche Richtungen verlegen, ohne dass die Sägeeinheit umgesetzt werden muss. Benutzen Sie ebenfalls Umlenkräder, um das Seil nach dem Sägen zu führen.



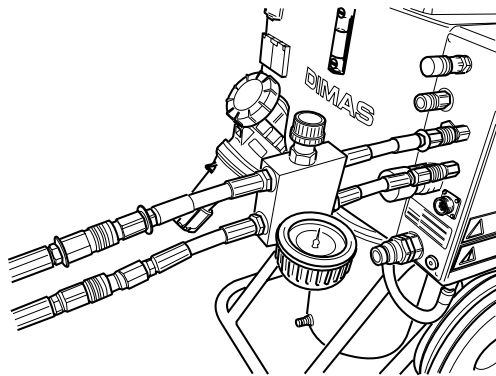
WARNUNG!

Positionieren Sie die Säge stets so, dass Sie an Ihrer Arbeitsposition nicht von einem gerissenen Seil getroffen werden können. Vergewissern Sie sich außerdem, dass während des Schneidens keine Unbefugten den Arbeitsbereich betreten können. Gerissene Seile können Personen treffen und tödliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

An Hydraulikaggregat anschließen

Nachdem die Säge ordnungsgemäß platziert wurde, ist die Verbindung mit einem Hydraulikaggregat herzustellen. DIMAS CS 2512 ist für die gemeinsame Verwendung mit DIMAS PP 455 oder DIMAS RC 455 vorgesehen.

1. Kontrollieren Sie, ob das Hydraulikaggregat an die Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Verbinden Sie das Kühlwasser mit dem Motor am Hydraulikaggregat.
3. Stellen Sie sicher, dass auf der Fernsteuerung die Meldung zum Anschließen des Schlauchpakets erscheint. Ist dies nicht der Fall, befolgen Sie die Vorgaben in der Bedienungsanleitung für PP 455E oder RC 455.
4. Montieren Sie die beiden dickeren Hydraulikschläuche zuerst am Aggregat und anschließend an den Anschlüssen des Sägemotors. Verriegeln Sie die Kupplungen, indem Sie die Hülse an der Kupplung drehen, sodass sich die Nut von der Kugel entfernt.
5. Montieren Sie den Druckreduzierblock am Hydraulikaggregat gemäß den Anweisungen auf dem Block.
6. Verbinden Sie zwei der dünneren Hydraulikschläuche mit dem Druckreduzierblock. Der Schlauch im Schlauchpaket, der mit einer roten Kennzeichnung am Anschluss versehen ist, muss mit dem Schlauch am Druckreduzierblock verbunden werden, der ebenfalls über eine Kennzeichnung verfügt.



Verriegeln Sie die Kupplungen, indem Sie die Hülse an der Kupplung drehen, sodass sich die Nut von der Kugel entfernt.

7. Montieren Sie die beiden mit dem Druckreduzierblock verbundenen Schläuche an den Schläuchen, die zum Versorgungszyklern an der Säge führen. Der Schlauch im Schlauchpaket, der mit einer roten Kennzeichnung am Anschluss versehen ist, muss mit dem Schlauch an der Säge verbunden werden, der ebenfalls über eine Kennzeichnung verfügt.
8. Verbinden Sie den Wasserschlauch mit dem Wassereingang an der Säge.

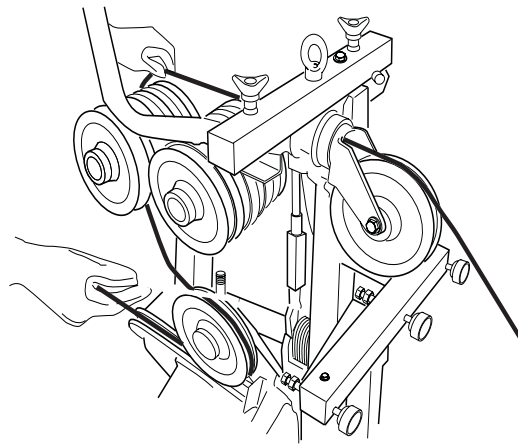
Wenn sich die Kupplungen bei der Montage nur schwer verbinden lassen, sind sie vor einer erneuten Montage komplett zu lösen.

Achten Sie darauf, dass die Kupplungen an nicht verwendeten Schläuchen nicht auf dem Boden liegen. Halten Sie die Kupplungen stets so sauber wie möglich. Eine saubere Kupplung besitzt eine längere Lebensdauer.

Seil einlegen

Um die Seilmontage zu vereinfachen, lässt sich die Schutzvorrichtung einfach abnehmen. Legen Sie anschließend das Seil wie folgt ein:

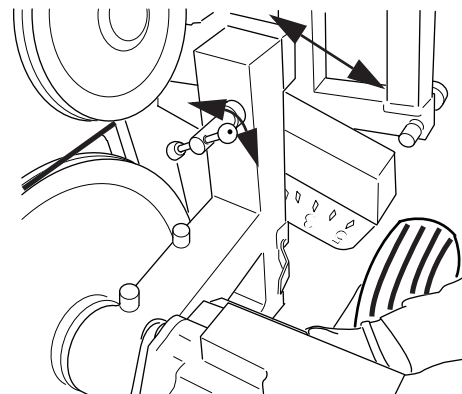
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Magazin in der minimalen Stellung befindet.
2. Legen Sie das Seil um das Arbeitsobjekt, evtl. durch vorgebohrte Löcher und zurück zur Säge.
3. Führen Sie das Seil durch die Öffnung an der Lenkrolle und um die erforderliche Anzahl von Radpaaren im Magazin.



4. Justieren Sie die Antriebsradeinheit entsprechend der verwendeten Radpaaranzahl im Magazin:

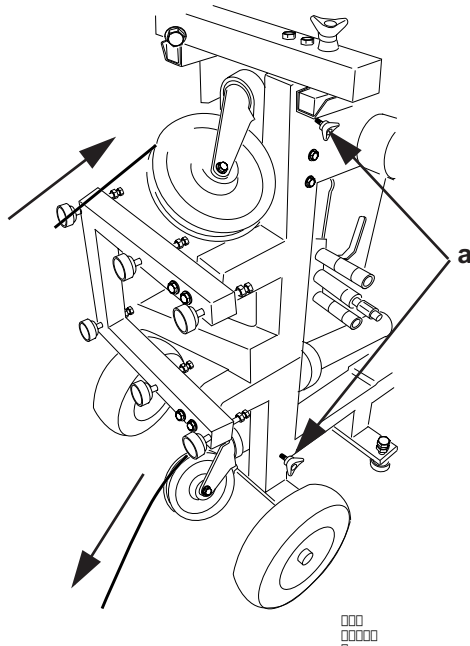
Lösen Sie den Arm, indem Sie den Knauf gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie danach die Antriebsradeinheit so, dass der Arm parallel zu den Markierungen auf der Säge ausgerichtet ist. Arretieren Sie nun die Antriebsradeinheit, indem Sie den Knauf im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Beginn eines Schneidvorgangs wird meist nur ein Radpaar verwendet.

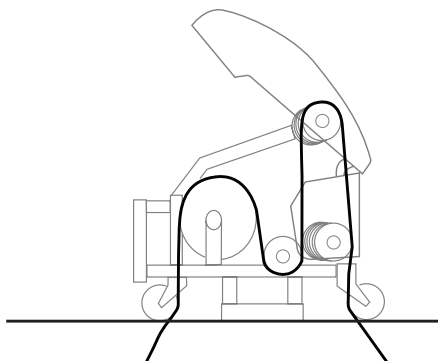


□□□□□□□□

- Führen Sie das Seil um das Antriebsrad und durch die Öffnung an der zweiten Lenkrolle. Die Lenkrollen können gedreht und in der gewünschten Stellung fixiert werden, indem Sie die gekennzeichneten Knäufe (a) festziehen.



- Bevor die Seilverbindungen zusammengesetzt werden, ist es um 1-2 Umdrehungen pro verwendetem Meter zu verdrehen. Das Seil muss dabei in Faserrichtung verdreht werden. Auf diese Weise wird eine möglichst gleichmäßige Abnutzung der Diamantsegmente im Seil erreicht.
- Verbinden Sie die Seilenden mit einem Splint. Wenn sich am Seil keine Endhülsen befinden, müssen diese angebracht werden. Verwenden Sie dazu eine spezielle Drahtseilzange. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Modell sie nutzen sollen, wenden Sie sich an Ihren DIMAS-Händler.
- Ein korrekt verlegtes Seil muss wie auf der folgenden Abbildung durch die Maschine laufen:

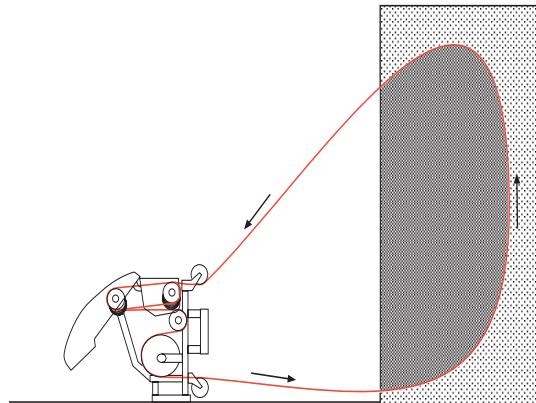


ACHTUNG

Ein bereits benutztes Seil muss stets in der zuvor eingesetzten Richtung durch die Maschine laufen, damit kein unnötiger Verschleiß auftritt.

Kühlwasserpositionierung

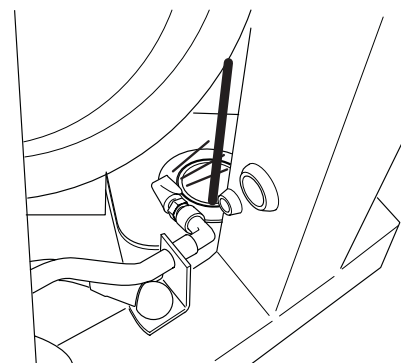
DIMAS CS 2512 verfügt über zwei Kühlwasseranschlüsse. Diese eignen sich für eine Bestückung mit Dimas-Wasserlanzen. Die Wasserlanzen werden dort positioniert, wo das Seil in den Beton läuft. Dadurch führt das Seil das Wasser mit sich in den Schnitt. Auf diese Weise wird Betonstaub gebunden und eine nachhaltige Seilkühlung erzielt.



ACHTUNG

Damit das Wasser das Seil beim Schneiden wie vorgesehen kühlen kann, muss die Kühlwasserposition mit fortschreitendem Schneidvorgang justiert werden. Halten Sie dazu stets die Maschine an.

Neben dem Kühlwasser von den Wasserlanzen wird das Seil an den beiden Lenkrollen in der Maschine gespült. So bleibt das Seil möglichst sauber und die Säge kann mit geringeren Reibungsverlusten sowie höherer Effektivität arbeiten.

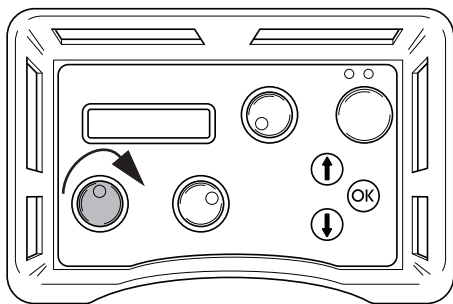


Bedienung

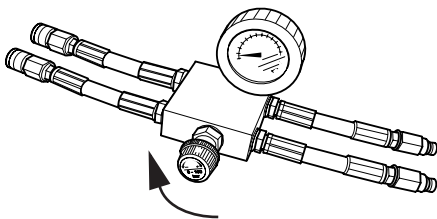
Sägen

Nach der Montage aller Ausrüstungskomponenten können Schneidarbeiten ausgeführt werden. Um die Säge so effektiv wie möglich einzusetzen, ist sie wie folgt zu starten:

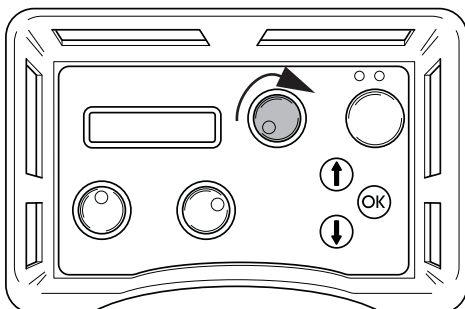
1. Schließen Sie das Ventil am Druckreduzierblock an, indem Sie den Knauf bis zu Anschlag gegen den Uhrzeigersinn und danach zwei Umdrehungen zurückdrehen.
2. Starten Sie das Hydraulikaggregat.
3. Stellen Sie den Versorgungsdurchfluss am Aggregat auf maximal, indem Sie den Regler an der Fernsteuerung im Uhrzeigersinn drehen.



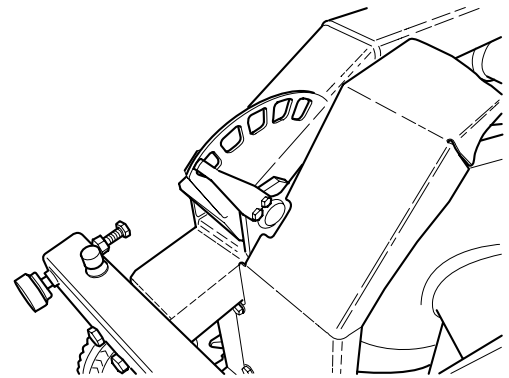
4. Spannen Sie das Seil, indem Sie den Knauf am Druckreduzierblock vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis das Seil eine mittlere Spannung aufweist. Kontrollieren Sie stets sorgfältig, dass das Seil korrekt in allen Führungen in der Säge liegt.



5. Starten Sie die Motordrehung, indem Sie den entsprechenden Regler an der Fernsteuerung im Uhrzeigersinn drehen.



6. Steigern Sie vorsichtig die Motordrehzahl, indem Sie den entsprechenden Regler drehen. Der geeignete Betriebsdruck beim Schneiden liegt üblicherweise zwischen 100 und 130 Bar. Er variiert jedoch je nach Anzahl der Radpaare im Magazin, der vorliegenden Seilmenge, der Härte des bearbeiteten Materials usw.
7. Beim Schneiden des Materials sinkt der Betriebsdruck nach und nach. Dies wird auf dem Display angezeigt. Dementsprechend muss das Seil im Magazin gespannt werden. Drehen Sie dazu den Knauf am Druckreduzierblock im Uhrzeigersinn.
8. Die Ausgangsspannung vom Magazin wird an der Maschine angezeigt (auf der Abbildung in minimaler Stellung). Steht der Magazinzyylinder unter maximaler Spannung, muss die Maschine angehalten und das Seil um ein neues Radpaar gelegt werden. Fahren Sie anschließend wie oben beschrieben fort.



ACHTUNG

Damit das Wasser das Seil beim Schneiden wie vorgesehen kühlen kann, muss die Kühlwasserposition mit fortschreitendem Schneidvorgang justiert werden. Halten Sie dazu stets die Maschine an.

Schneidvorgang beenden

1. Verringern Sie die Seilgeschwindigkeit und lassen Sie den Motor gänzlich zum Stillstand kommen.
2. Klappen Sie die Magazinarme zusammen.
3. Lösen Sie das Stromversorgungskabel vom Hydraulikaggregat.
4. Trennen Sie Hydraulikschläuche und Wasserschlauch von der Schneideinheit.
5. Alle weiteren Schritte werden in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen.

Reinigung

Nach dem Schneidvorgang ist der Trennschleifer zu reinigen. Eine Reinigung der gesamten Schneidausrüstung ist äußerst wichtig. Für die Reinigung der Säge wird empfohlen, den Wasserschlauch vom Schwenkarm abzunehmen und zum Spülen der Schneideinheit zu verwenden. Bei Bedarf lässt sich auch die beiliegende Reinigungsbürste o.ä. zum Reinigen der Ausrüstung benutzen. Hochdruckreiniger dürfen für die Reinigung der Schneideinheit nicht verwendet werden.

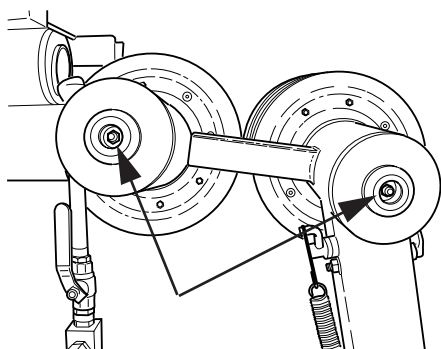
Wartung

Neben der täglichen Pflege wie Reinigung und Schmierung muss die Maschine gewartet werden. Nach 50 Betriebsstunden ist die Maschine einer autorisierten Dimas-Werkstatt für den Service zu überlassen. Danach ist die Säge alle 100 Betriebsstunden zu warten. Die Wartung ist eine Voraussetzung für die optimale, langfristige Leistungsfähigkeit der Maschine.

Schmierung

Damit das Seil möglichst reibungsfrei läuft, müssen die Magazinwellen mit Fett gefüllt sein. Befüllen Sie die Wellen alle 5-10 Betriebsstunden mit Fett. Verwenden Sie dazu Canadian Petroleum OG2 oder ein entsprechendes Fett.

Auch die Lager der Magazinwellen müssen regelmäßig geschmiert werden, jedoch nicht so häufig wie die Magazinwellen.

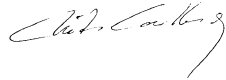




Konformitätserklärung

Husqvarna Construction Products Sweden AB, Box 2098, S-550 02 Jönköping, Schweden, Tel.: +46 (0)36 570 60 00 bescheinigt hiermit, dass die Herstellung der Seilsäge CS 2512 ab dem 1. Januar 2001 folgenden Richtlinien des Rates einschließlich aller Änderungen entspricht: 98/37/EG (Maschinenrichtlinie), 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) und 89/336/EWG (EMV-Richtlinie). Folgende Standards dienen als Grundlage: EN 55 014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 50 144-1, EN 13 862.

Jönköping, den 01.01.2005



Christer Carlberg
Geschäftsführer

Français

Sommaire

Explication des symboles	3
Consignes de sécurité	4
Introduction	5
Quels sont les composants?	6
Caractéristiques techniques	8
Montage/Installation de l'équipement	9
Raccordement au groupe hydraulique	10
Enfiler le câble	10
Placement de l'eau de refroidissement.....	11
Utilisation	12
Sciage	12
Terminer le sciage	12
Nettoyage.....	13
Entretien	13
Assurance de conformité UE	15

Explication des symboles

Les symboles ci-dessous apparaissent sur la machine et dans son manuel. Pour pouvoir travailler en toute sécurité avec la machine, il est important que l'utilisateur en comprenne la signification.

Livre

Lisez attentivement et assimilez le manuel d'utilisation avant de démarrer la machine.



Équipement de protection

Utilisez toujours:

- Casque de protection homologué.
- Protecteurs d'oreilles homologués.
- Lunettes de protection ou visière homologuées, et tout autre équipement de protection nécessaire.



Avertissement

Un grand triangle d'avertissement portant la mention « Avertissement » signifie la présence d'un risque de blessures personnelles graves, voire de mort.



Attention

Un petit triangle d'avertissement portant la mention « Attention » signifie la présence d'un risque de blessures personnelles mineures ou d'endommagement de la machine.



Remarque

Une main à l'index tendu avec la mention « Remarque » signifie que l'instruction décrite requiert une attention toute particulière.



CE

Ce symbole indique que la machine est conforme aux directives européennes en vigueur.





Consignes de sécurité

Lors de la conception et de la production des produits Husqvarna, un soin particulier a été apporté à la sécurité des machines, outre leur efficacité et leur simplicité d'utilisation. Pour que la machine demeure de toute sécurité, les points suivants doivent être respectés:



AVERTISSEMENT!

Cette machine est uniquement destinée à être utilisée avec Husqvarna PP 455E ou un groupe raccordé à Husqvarna RC 455. Toute autre utilisation est interdite.



ATTENTION

Il est formellement interdit de démarrer la machine si les consignes de sécurité n'ont pas été respectées. Si l'utilisateur ne respecte pas ces consignes, Husqvarna Construction Products Sweden AB ou son représentant n'assument aucune responsabilité, directe ou indirecte. Lisez ce manuel d'utilisation et assimilez-en bien le contenu avant de commencer à utiliser la machine. N'utilisez pas la machine si, après avoir lu ces consignes de sécurité, vous avez encore des doutes concernant les risques pour la sécurité. Contactez votre revendeur pour obtenir de plus amples informations.

- Contrôlez que tous les raccords, connexions et tuyaux hydrauliques sont intacts.
- Vérifiez que les tuyaux sont correctement connectés à la machine avant de la démarrer.
- Veillez à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve dans la zone de travail.
- Contrôlez que les protections ne sont pas endommagées et qu'elles sont montées correctement.
- Ne sciez jamais sans utiliser les protections.
- Ne débranchez jamais les tuyaux hydrauliques avant d'avoir arrêté l'unité hydraulique et avant que le moteur ne se soit complètement arrêté.
- Contrôlez tous les jours que la machine, les raccords et les tuyaux hydrauliques ne présentent pas de fuites. Toute fissure ou fuite risque d'entraîner une « injection d'huile » dans le corps ou de causer une blessure corporelle grave.
- Ne dépassez pas le débit et la pression d'huile recommandés pour l'outil utilisé. Une pression trop élevée peut causer des fissures.
- Ne maltraitez pas les tuyaux.
- N'utilisez pas les tuyaux s'ils sont tordus, usés ou abîmés.
- Contrôlez que les tuyaux sont raccordés correctement à la machine et que les raccords hydrauliques se verrouillent comme prévu avant de mettre le système hydraulique sous pression. Pour verrouiller les raccords, tournez la douille extérieure du raccord femelle afin que la rainure s'éloigne de la boule.
- Maintenez les tuyaux hydrauliques et les raccords propres.
- Arrêtez toujours le courant vers le groupe hydraulique avant de déplacer l'équipement.
- Sciez toujours de manière à toujours avoir un accès facile au bouton d'arrêt d'urgence.
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance avec le moteur en marche.
- Avant le sciage, toutes les entailles doivent être marquées clairement et planifiées de manière à pouvoir être effectuées sans danger pour les personnes ou la machine.
- À l'aide de schémas de construction contrôler la présence éventuelle dans la zone de travail de câbles électriques, conduites d'eau ou de gaz ou conduites d'évacuation.
- Contrôlez toujours et marquez les emplacements des conduites de gaz. Scier près d'une conduite de gaz est toujours synonyme de danger. Veillez à éviter la formation d'étincelles lors du sciage en raison d'un certain risque d'explosion. L'opérateur doit toujours être attentif et concentré sur son travail. La négligence peut causer des blessures personnelles graves voire mortelles.
- Contrôlez que les câbles électriques présents dans la zone de travail ne sont pas sous tension.
- Quand des outils hydrauliques sont utilisés sur ou près de lignes électriques, utilisez des tuyaux marqués et agréés comme « non conducteurs d'électricité ». L'utilisation d'autres tuyaux peut résulter en des blessures personnelles graves voire mortelles.
- Faites preuve de prudence en cas de levage. Le maniement de pièces lourdes implique un risque de coinçage ou autre blessure.
- Utilisez toujours un équipement de protection personnelle et des vêtements de protection conformément aux instructions du manuel d'utilisation. N'utilisez pas de vêtements risquant de se coincer dans les pièces mobiles de la machine.
- Utilisez uniquement du câble recommandé par le fabricant.
- Ne sciez jamais sans utiliser l'eau de refroidissement. Un câble mal refroidi risque d'entraîner une surchauffe des segments, ce qui cause une usure prématurée. Au pire, les segments risquent de se détacher du câble et de blesser les personnes se trouvant à proximité de la scie.



Introduction

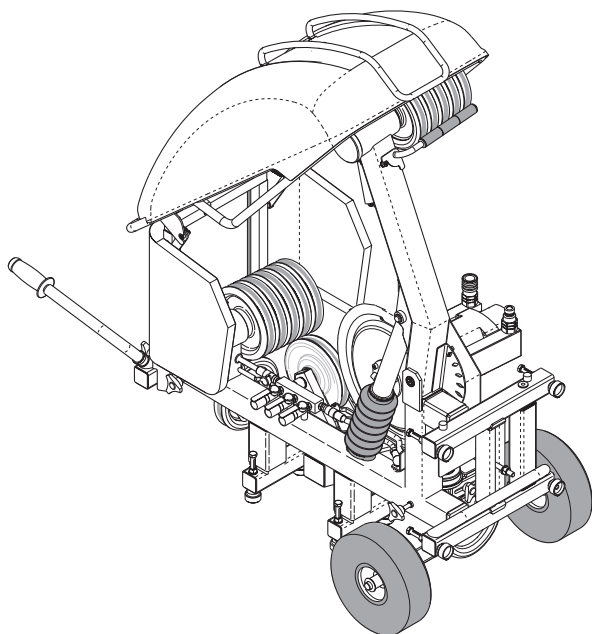
Husqvarna CS 2512 est conçue pour être utilisée avec le groupe hydraulique PP 455 E ou Husqvarna RC 455. Husqvarna CS 2512 est une scie à câble puissante et facile à utiliser présentant une très grande capacité tout en étant suffisamment compacte et mobile pour convenir aux travaux de petite envergure. Elle peut être utilisée de nombreuses manières, sur le sol ou montée sur un mur.

La conception soigneusement étudiée de CS 2512, où la roue d'entraînement est placée du côté sortie de la machine, permet au câble d'être toujours tendu même lorsque la puissance de la machine est faible. Ceci, associé à la vanne de pression réglable, permet un contrôle précis du sciage et un niveau de performances supérieur.

Le magasin peut être utilisé en position verticale ou horizontale et de nombreuses entailles peuvent être sciées directement sans roues de cisaillement externes.

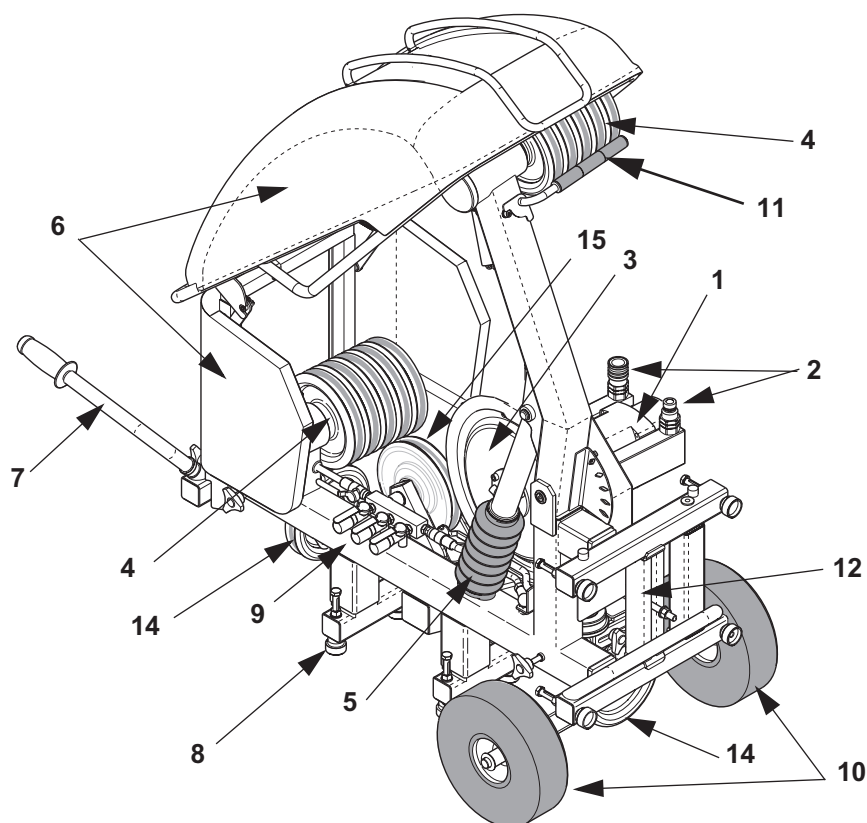
Un équipement de sciage complet est constitué de :

- 1 unité de sciage
- 1 boîte d'accessoires
- 1 clé de 18 mm
- 1 bloc de réduction de pression
- 1 caoutchouc d'usure supplémentaire pour les roues du magasin
- 1 brosse de nettoyage





Quels sont les composants?



La scie est constituée des composants suivants :

1. Moteur hydraulique

La machine est entraînée par un moteur de 60 cm³. Le moteur comporte deux parties, une de 50 cm³ et une plus petite de 10. Utiliser uniquement le grand moteur ou le grand et le petit ensemble permet d'obtenir deux vitesses. Ces deux vitesses produisent différents régimes mais la même puissance.

2. Raccordements des flexibles hydrauliques

Le débit d'huile hydraulique dans les deux tuyaux épais entraîne le moteur de la machine et donc le câble. Le débit dans les deux tuyaux fins entraîne le cylindre du magasin.

3. Roue d'entraînement

Transmet la puissance d'entraînement du moteur au câble. La roue d'entraînement a un diamètre de 400 mm et est recouverte de caoutchouc remplaçable pour offrir une prise optimale entre la roue d'entraînement et le câble.

La roue d'entraînement, le moteur hydraulique et les raccords hydrauliques constituent **l'unité de roue d'entraînement**. L'unité de roue d'entraînement se règle en fonction du nombre de paires de roues utilisées dans le magasin et se démonte facilement pour alléger la machine lors du transport.

4. Magasin à câble

Tend le câble et stocke le câble rentré. Le magasin à câble peut stocker au maximum 12 mètre de câble (2,4 mètres par paire de roues).

5. Cylindre du magasin

Le cylindre du magasin tend le câble dans le magasin et contrôle donc la progression. Le réglage de la pression du cylindre s'effectue à l'aide du bloc de réduction de pression monté sur PP 455E ou RC 455.

6. Protection

La machine comporte une protection en deux parties : une partie fixe en tôle et un carter rabattable en plastique et métal. La protection se retire facilement, par exemple pour enfiler le câble, mais elle doit toujours être en place pendant le sciage.

7. Poignée de levage

La poignée rabattable est un élément extrêmement utile lors du déplacement de la machine.

8. Pied de réglage

Se règle de manière à assurer la stabilité de la scie. La scie comporte au total 10 pieds, six pour les entailles horizontales et quatre pour la position horizontale.

9. Raccords d'eau de refroidissement

La machine comporte deux raccords pour la lance d'eau et un raccord pour l'eau d'admission. Ces raccords permettent de refroidir le câble, qui est également aspergé par de petites buses à l'endroit où il pénètre dans la machine et où il quitte la machine.

10. Roues en caoutchouc

Pour faciliter le transport. Ces roues peuvent facilement être démontées pour faciliter l'accessibilité pour certains travaux. Il suffit pour cela de dévisser la goupille qui verrouille les roues sur l'essieu.

11. Barre de câble

Maintient le câble contre le magasin lorsque le magasin est rassemblé. Ceci permet d'éviter d'emmêler le câble lorsqu'il n'est pas tendu, par exemple lors du remplacement du câble ou lors du changement du nombre de roues utilisées dans le magasin.

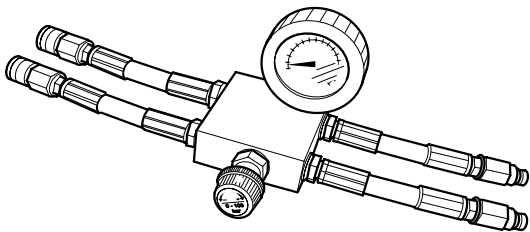
12. Poutre d'ancrage

Poutre réglable avec une rainure dans le sens de la longueur. En déplaçant latéralement la poutre, il est possible de placer le boulon d'ancrage à l'endroit approprié sans qu'il soit nécessaire de déplacer la scie entière lorsqu'elle doit être fixée avant le sciage.

Une deuxième poutre d'ancrage est placée sous la scie. Le boulon d'ancrage se fixe dans cette poutre en cas d'entailles horizontales.

13. Bloc de réduction de pression

Le bloc de réduction de pression se monte entre le groupe hydraulique et les tuyaux hydrauliques pour l'alimentation. Le bloc de réduction de pression comporte une valve permettant de contrôler la tension du magasin.



14. Roues d'articulation

Les roues d'articulation à roulements à bille sont placées aux endroits où le câble pénètre dans la scie et en sort. Les roues d'articulation aident à guider le câble afin que sa position dans la scie soit correcte. Elles peuvent être verrouillées en position fixe ou utilisées en position non verrouillée pour que les roues puissent mieux suivre le câble.

15. Roue de guidage

Guide le câble du magasin jusqu'à la roue d'entraînement.

Lors du réglage de l'unité de roue d'entraînement, la roue de guidage se règle automatiquement en fonction du nombre de roues de magasin utilisées.

Accessoires

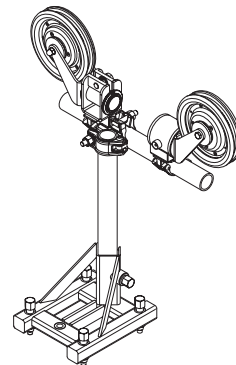
1. Lance à eau

Se raccorde aux connexions d'eau de la scie et s'utilise pour conduire l'eau de refroidissement dans l'entaille afin de refroidir le câble et de lier la poussière de béton.



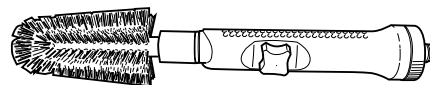
2. Roues de cisaillement

Les roues de cisaillement Husqvarna sont conçues pour guider en souplesse le câble aussi efficacement que possible. L'utilisation de roues de cisaillement permet de minimiser le nombre d'angles tranchants, ce qui permet de concentrer plus de puissance de sciage sur le matériau.

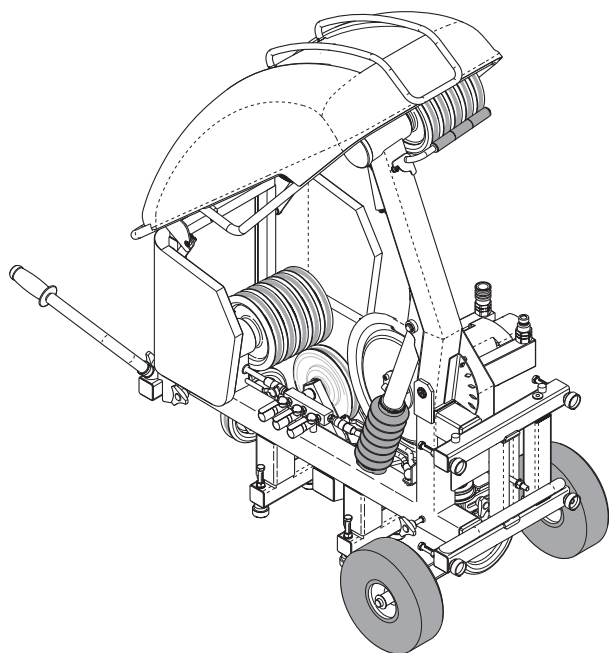


3. Brosse de nettoyage

Peut être raccordée au tuyau d'eau et est idéale pour nettoyer la machine après l'utilisation.



Caractéristiques techniques



Puissance de la roue d'entraînement (avec PP 455) :	20 kW
Débit d'huile hydraulique :	65l/min (17 gal/min)
Pression hydraulique max. autorisée	230 bars(3400 psi)
Pression hydraulique max. recommandée lors du sciage :	130 bars (1900 psi)
Longueur de câble maximale dans le magasin :	12 m (2,4 m/paire de roues)
Dimensions, poignée repliée et protection abaissée (LxlxH)	1150x750x980 mm
Poids :	150 kg (330lbs)
Vitesse du câble, rapport 1	20 m/s (66 ft/s)
Vitesse du câble, rapport 2	25 m/s (82 ft/s)



AVERTISSEMENT !

La machine ne doit en aucun cas être modifiée sans l'autorisation écrite de Husqvarna Construction Products Sweden AB. Les modifications non autorisées risquent de blesser gravement ou mortellement l'utilisateur ou d'autres personnes. Husqvarna Construction Products Sweden AB n'assume aucune responsabilité pour une utilisation ne respectant pas ces consignes.

Câbles recommandés :

Husqvarna recommande d'utiliser les câbles suivants :

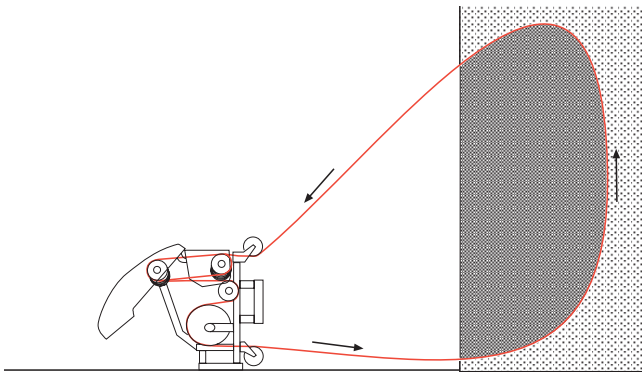
- Husqvarna C710C
Husqvarna C710C est un câble galvanisé conçu pour être utilisé lors du sciage dans du béton avec une armature importante. Les segments présentent une grande quantité de diamant et un diamètre moindre (9,5 mm), ce qui permet une grande efficacité de sciage. Le diamètre moindre permet également d'utiliser C710C pour la finalisation d'entailles difficiles.
- Husqvarna C750C
Husqvarna C750C est un câble polyvalent conçu pour être utilisé lors du sciage dans du béton armé. Ce câble est conçu pour être utilisé avec des scies présentant une puissance comprise entre 10 et 25 kW.
- Husqvarna C760C
Ceci est le câble supérieur Husqvarna : longue durée de vie, haute vitesse de coupe et résistance de puissance élevée en sont les principales qualités. Husqvarna C760C peut être utilisé pour le sciage dans tous les types de béton armé, même pour des travaux entraînant de grandes contraintes pour le câble, par exemple le sciage de ponts.
- Husqvarna C790C
Grâce à la dureté de ses segments, Husqvarna C790C est le choix idéal pour le sciage de matériaux mous, par exemple du mortier ou du béton calcaire légèrement armé.
- Husqvarna C575J
Husqvarna C575J est un câble avec des segments galvanisés de 15 mm.
- Husqvarna C1200M
Husqvarna C1200M est un câble conçu pour être utilisé pour le sciage d'acier. Ce câble a été conçu pour une utilisation dans des situations extrêmement exigeantes. L'utilisation de la technique d'agglomération la plus récente offre d'énormes avantages en termes de vitesse de coupe et de durée de vie. Ce câble peut être livré avec des extrémités jointes ou libres.

Pour plus d'informations sur les différents outils Husqvarna, contactez votre revendeur Husqvarna.

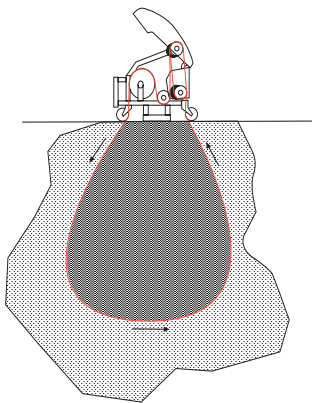
Montage/Installation de l'équipement

Avant de monter la scie, le sciage doit être planifié soigneusement afin de pouvoir être effectué le plus simplement possible.

Husqvarna CS 2512 peut être montée pour scier des entailles horizontales ou verticales. La scie doit être montée en position verticale pour scier des entailles verticales.



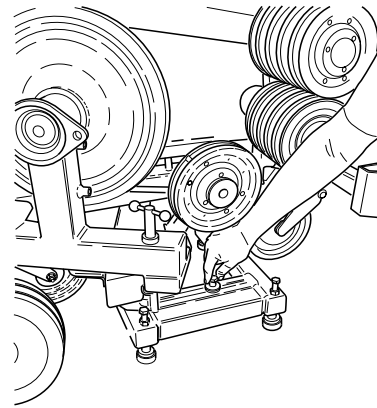
La scie doit être montée en position horizontale pour scier des entailles à hauteur du sol ou dans le sol.



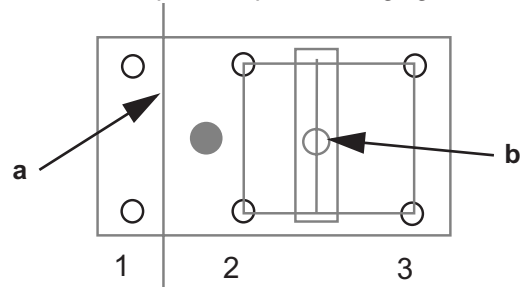
Si nécessaire, percez des trous pour faire passer le câble à travers le matériau à scier.

Placez la scie de manière appropriée devant l'entaille planifiée. Lorsque la scie est en place, fixez-la en la vissant avec un boulon d'ancrage.

Lorsque la scie est boulonnée au sol, abaissez les pieds de réglage de manière à ce que la scie soit stable.



N'oubliez pas que le centre de gravité de la scie (le cercle gris) se trouve entre la première et la deuxième paire de pieds de réglage (les pieds de réglage sont marqués 1-3) en cas d'entailles horizontales (a). En cas d'entailles sous la machine, il est important de bien ancrer la scie à l'aide d'un boulon d'ancrage (b) car les paires de pieds de réglage 2 et 3 doivent être utilisées. (La paire de pieds de réglage 1 repose éventuellement sur la partie à scier). Si la scie n'est pas correctement ancrée, elle se renversera lorsque le matériau maintenant la paire de pieds de réglage 1 se détachera.



Si nécessaire, montez des roues de cisaillement pour faciliter le sciage. L'utilisation de roues de cisaillement permet de minimiser le nombre d'angles tranchants autour desquels le câble doit passer, ce qui permet de réduire l'usure du câble tout en facilitant le démarrage de la scie. L'utilisation de roues de cisaillement permet également de déplacer le câble dans différentes directions sans avoir besoin de déplacer l'unité de sciage.

Utilisez également des roues de cisaillement pour attraper le câble à la fin du sciage.



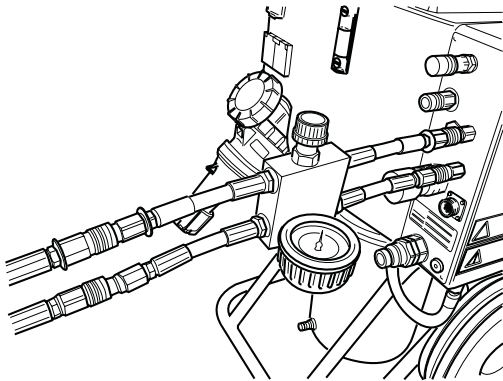
AVERTISSEMENT!

Placez toujours la scie de manière à pouvoir vous tenir dans une position où vous ne risquez pas d'être atteint par un câble rompu. Assurez-vous également que des personnes non autorisées ne risquent pas de pénétrer dans la zone de travail pendant le sciage. Être atteint par un câble rompu peut entraîner la mort ou de graves blessures corporelles.

Raccordement au groupe hydraulique

Lorsque la scie est correctement montée, elle doit être raccordée à un groupe hydraulique. Husqvarna CS 2512 est conçue pour être utilisée avec Husqvarna PP 455 ou Husqvarna RC 455.

1. Contrôlez que le groupe hydraulique est connecté au courant.
2. Raccordez l'eau de refroidissement au moteur sur le groupe hydraulique.
3. Contrôlez que l'écran de la commande à distance affiche « CONNEXION TUYAUX ». Si ce n'est pas le cas, suivez les instructions indiquées dans les manuels d'utilisation de PP 455E ou RC 455.
4. Commencez par monter les deux tuyaux hydrauliques épais sur le groupe, puis sur les raccords du moteur de scie. Verrouillez les raccords en tournant la douille du raccord de manière à ce que la rainure s'éloigne de la boule.
5. Montez le bloc de réduction de pression sur le groupe hydraulique conformément aux instructions du bloc.
6. Raccordez deux des tuyaux hydrauliques fins au bloc de réduction de pression. Le tuyau de l'ensemble de tuyaux qui est marqué d'une rondelle rouge au niveau du raccord doit être raccordé au tuyau du bloc de réduction de pression qui est également pourvu d'une rondelle.



Verrouillez les raccords en tournant la douille du raccord de manière à ce que la rainure s'éloigne de la boule.

7. Montez les deux tuyaux qui ont été raccordés au bloc de réduction de pression aux tuyaux du cylindre d'alimentation de la scie. Le tuyau de l'ensemble de tuyaux qui est marqué d'une rondelle rouge au niveau du raccord doit être raccordé au tuyau de la scie qui est également pourvu d'une rondelle.
8. Raccordez le tuyau d'eau à l'eau d'admission sur la scie. Si les raccords grippent lors du montage, débranchez-les complètement puis remontez-les.

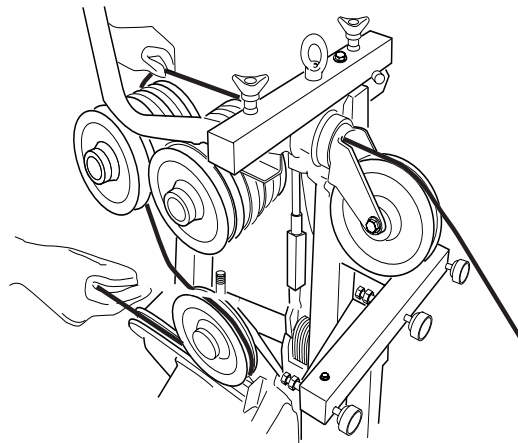
Veillez à ce que les raccords des tuyaux non utilisés ne reposent pas directement sur le sol.

Maintenez toujours les raccords aussi propres que possible. Un raccord propre dure plus longtemps.

Enfiler le câble

La protection peut être retirée pour faciliter le montage du câble. Enfilez ensuite le câble de la manière suivante :

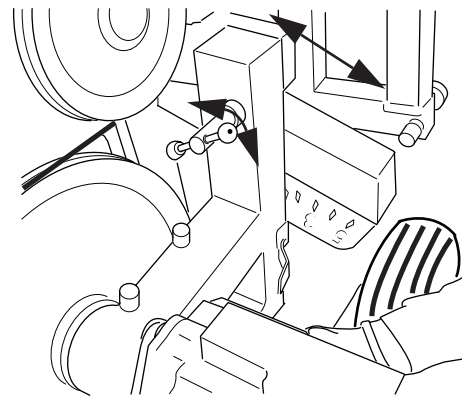
1. Vérifiez que le magasin est en position min.
2. Placez le câble autour de la pièce à travailler, en le passant éventuellement à travers des trous pré-perçés pour ensuite le faire revenir vers la scie.
3. Enfilez le câble à travers le trou au niveau de la roue d'articulation et autour du nombre approprié de paires de roues dans le magasin.



4. Réglez l'unité de roue d'entraînement en fonction du nombre de paires de roues utilisées dans le magasin :

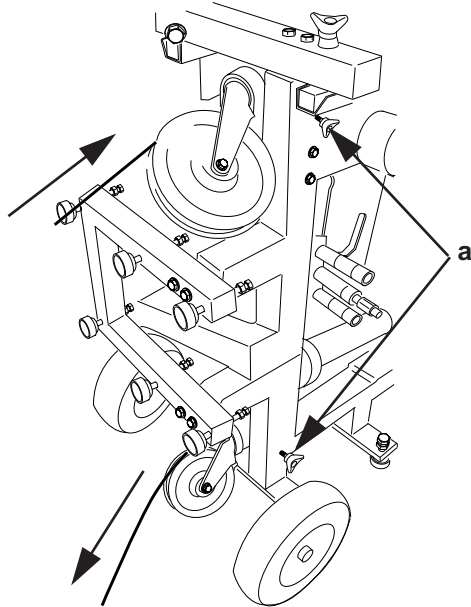
Dévissez le bras en tournant la poignée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Tournez ensuite l'unité de roue d'entraînement de manière à ce que le bras soit aligné avec les marquages présents sur la scie. Puis verrouillez l'unité de roue d'entraînement en tournant la poignée jusqu'à sa position initiale.

En général, seule une paire de roues est utilisée au début du sciage.

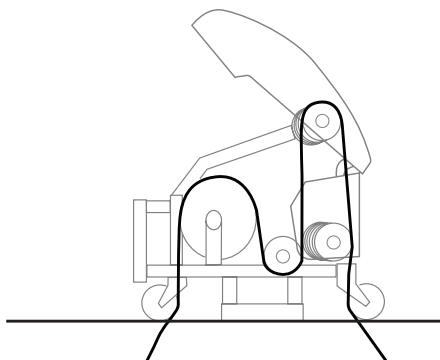


□□□□□□□□

5. Enfilez le câble autour de la roue d'entraînement et faites-le ressortir par le trou au niveau de la deuxième roue d'articulation. Il est possible de tourner et de verrouiller les roues d'articulation dans la position souhaitée en serrant les poignées marquées (a).



6. Avant d'assembler les jointures du câble, tordez le câble d'1 ou 2 tours par mètre de câble utilisé. Il est important de tordre le câble dans la direction de tissage afin d'obtenir une usure aussi égale que possible des segments en diamant du câble.
7. Verrouillez le câble à l'aide d'une goupille. Si le câble ne comporte pas de douilles d'extrémité, il faut en monter sur le câble. Pour cela, utilisez une pince à câble spéciale. En cas d'hésitation concernant le modèle à utiliser, contactez votre revendeur Husqvarna.
8. Si le câble est correctement monté, il doit maintenant se déplacer à travers la machine comme indiqué sur l'illustration ci-dessous :



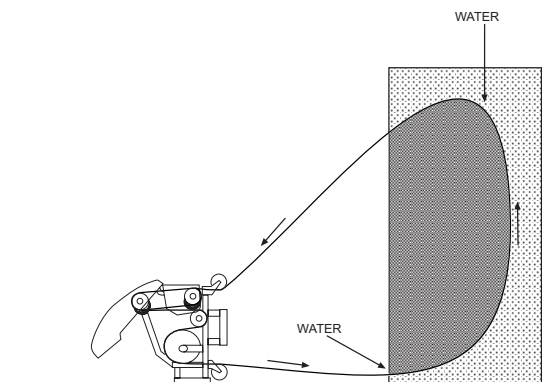
ATTENTION

Un câble utilisé doit toujours être déplacé dans la direction utilisée antérieurement afin

de minimiser l'usure.

Placement de l'eau de refroidissement

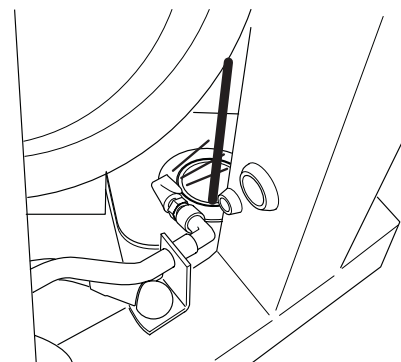
Husqvarna CS 2512 est équipée de deux prises pour l'eau de refroidissement. La lance à eau Husqvarna peut être raccordée à ces prises. La lance à eau se place ensuite à l'endroit où le câble pénètre dans le béton. De cette manière, l'eau pénètre dans l'entaille avec le câble, ce qui permet de lier la poussière de béton tout en refroidissant efficacement le câble.



ATTENTION !

Pour que l'eau puisse correctement refroidir le câble pendant le sciage, il est nécessaire de régler la position de l'eau de refroidissement à mesure que le sciage progresse. N'oubliez pas de toujours arrêter la machine pour effectuer ceci.

Le câble est aspergé par l'eau de refroidissement de la lance à eau, ainsi qu'au niveau des deux roues d'articulation de la machine. Ceci permet de maintenir le câble aussi propre que possible et donc d'utiliser la scie avec un minimum de pertes dues au frottement et une meilleure efficacité.



□□□□□□

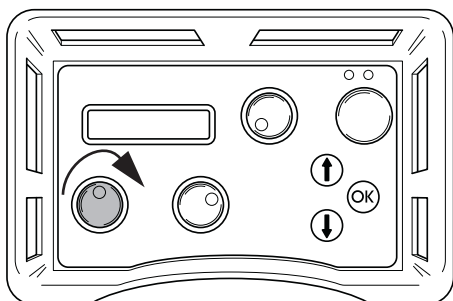


Utilisation

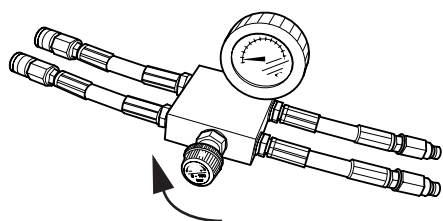
Sciage

Lorsque tout l'équipement est monté, le sciage peut commencer. Pour que la scie fonctionne de manière optimale, elle doit être démarrée de la manière suivante :

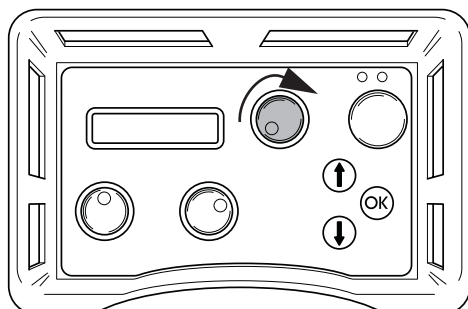
1. Fermez la vanne du bloc de réduction de pression en tournant le volant à fond dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, puis de deux tours dans l'autre sens.
2. Démarrez le groupe hydraulique.
3. Réglez le débit d'alimentation du groupe sur max. en tournant la commande du boîtier de commande à distance dans le sens des aiguilles d'une montre.



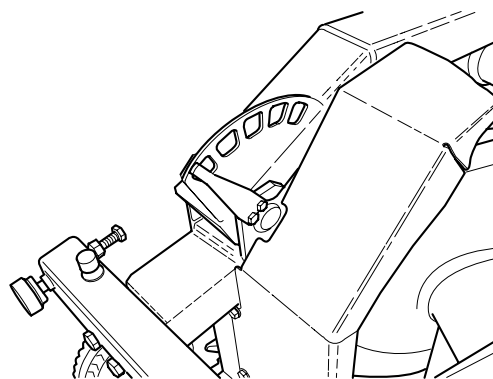
4. Tendez le câble en tournant prudemment le volant du bloc de réduction de pression dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le câble soit correctement tendu. Veillez constamment à contrôler que le câble est en position correcte dans toutes les roues de la scie.



5. Démarrez la rotation du moteur en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre la commande de rotation du moteur sur le boîtier de commande à distance.



6. Augmentez prudemment le régime du moteur en tournant la commande de rotation du moteur. La pression de travail recommandée pour le sciage est en générale entre 100 et 130 bar mais varie en fonction, par exemple, du nombre de paires de roues utilisées dans le magasin, de la quantité de câble en jeu et de la dureté du matériau à scier.
7. À mesure que le sciage progresse, la pression de travail diminue, ce qui est indiqué sur l'affichage, et le magasin doit être tendu. Effectuez ceci en tournant le volant du bloc de réduction de pression dans le sens des aiguilles d'une montre.
8. La tension du magasin est affichée par un indicateur sur la machine (en position min. sur l'illustration). Lorsque le cylindre du magasin est complètement tendu, la machine doit être arrêtée et le câble doit être enroulé autour d'une nouvelle paire de roues. Continuez ensuite le sciage comme décrit plus haut.



ATTENTION !

Pour que l'eau puisse correctement refroidir le câble pendant le sciage, il est nécessaire de régler la position de l'eau de refroidissement à mesure que le sciage progresse. N'oubliez pas de toujours arrêter la machine pour effectuer ceci.

Terminer le sciage

1. Diminuez la vitesse du câble et laissez le moteur s'arrêter complètement.
2. Repliez le bras du magasin.
3. Débranchez les câbles électriques vers le groupe hydraulique.
4. Débranchez les tuyaux hydrauliques et le tuyau d'eau de l'unité de sciage.
5. Les autres étapes du démontage s'effectuent dans l'ordre inverse.

Nettoyage

Une fois le sciage terminé, la scie doit être nettoyée. Il est important que tout l'équipement de sciage soit nettoyé. Il est recommandé de nettoyer la scie en débranchant le tuyau d'eau du bras pivotant et en l'utilisant pour rincer l'unité de sciage. Si nécessaire, on peut également utiliser la brosse de nettoyage fournie ou équivalente pour nettoyer l'équipement. Évitez d'utiliser de l'eau sous haute pression lors du nettoyage de l'unité de sciage.

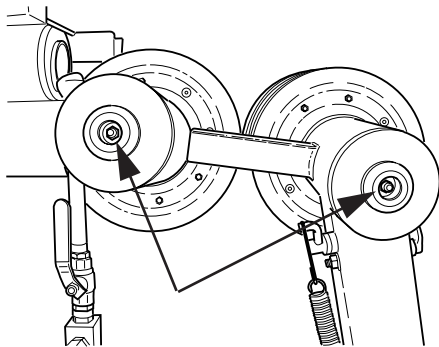
Entretien

En plus des mesures quotidiennes telles que le nettoyage et la lubrification, la machine doit subir un entretien. Après 50 heures d'utilisation, la machine doit être portée à un atelier Husqvarna agréé pour entretien. La scie doit ensuite être subir un entretien toutes les 100 heures d'utilisation. L'entretien est important pour que l'utilisateur dispose d'une machine présentant un fonctionnement optimal et une longue durée de vie.

Graissage

Pour que le câble se déplace avec un minimum de frottement, les arbres du magasin doivent être remplis de graisse. Refaites donc le plein de graisse toutes les 5 ou 10 heures de fonctionnement. Utilisez de la graisse Canadian Petroleum OG2 ou équivalente.

Les paliers des arbres du magasin doivent également être lubrifiés régulièrement mais moins souvent que les arbres du magasin.



Assurance de conformité UE

Husqvarna AB, Box 2098, SE-550 02 Jönköping, Suède, tél.: +46 36-570 60 00, certifie par la présente que la scie à câble CS 2512, à partir de 01001 et ultérieurement, est fabriquée conformément à la directive du Conseil 98/37/EG sur les machines, à la directive 73/23/EEG, « Directive sur les faibles tensions », et à la directive 89/336/EEG sur la compatibilité électromagnétique, avec amendements, et que les normes suivantes ont été utilisées comme lignes directrices: EN 55 014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 50 144-1, EN 13 862.

Jönköping, 01-01-2005



Christer Carlberg
Directeur général

Italiano

Indice

Legenda	17
Disposizioni di sicurezza	2
Identificazione delle parti	4
Introduzione	7
Dati tecnici	8
Montaggio/installazione dell'attrezzatura	9
Collegamento al gruppo idraulico	10
Inserimento del filo	10
Posizione del getto dell'acqua di raffreddamento 11	
Funzionamento	12
Taglio	12
Conclusione del taglio.....	12
Pulizia	13
Manutenzione	13
Dichiarazione di conformità CE	15

Legenda

Sulla macchina e nel relativo manuale sono utilizzati i seguenti simboli. Per un utilizzo sicuro della macchina, è importante che l'operatore conosca il loro significato.

Manuale

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e comprenderne il contenuto prima di utilizzare la macchina.



Dispositivi di protezione individuale

Utilizzare sempre:

- un elmetto protettivo approvato;
- protezioni acustiche approvate;
- occhiali protettivi o una visiera approvati e gli altri dispositivi di protezione individuale necessari.



Avvertenza

Un grande triangolo di avvertenza accompagnato dal testo "Avvertenza" indica che sussiste il rischio di lesioni personali gravi o mortali.



Attenzione

Un piccolo triangolo di avvertenza accompagnato dal testo "Attenzione" indica che sussiste il rischio di lesioni personali o danni alla macchina.



Nota

Una mano con l'indice sollevato accompagnata dal testo "Nota" indica che occorre prestare particolare attenzione durante l'esecuzione delle operazioni descritte.



CE

Questo simbolo indica che la macchina è conforme alle direttive CE vigenti.



Disposizioni di sicurezza

Efficienza e semplicità, unite a sicurezza d'uso, sono criteri di massima priorità nella progettazione e produzione dei prodotti Husqvarna. Per garantire la massima sicurezza della macchina, attenersi sempre ai seguenti punti.



AVVERTENZA

Questa macchina deve essere utilizzata esclusivamente con Husqvarna PP 455E o un gruppo collegato a Husqvarna RC 455. Non utilizzare la macchina per altri scopi.

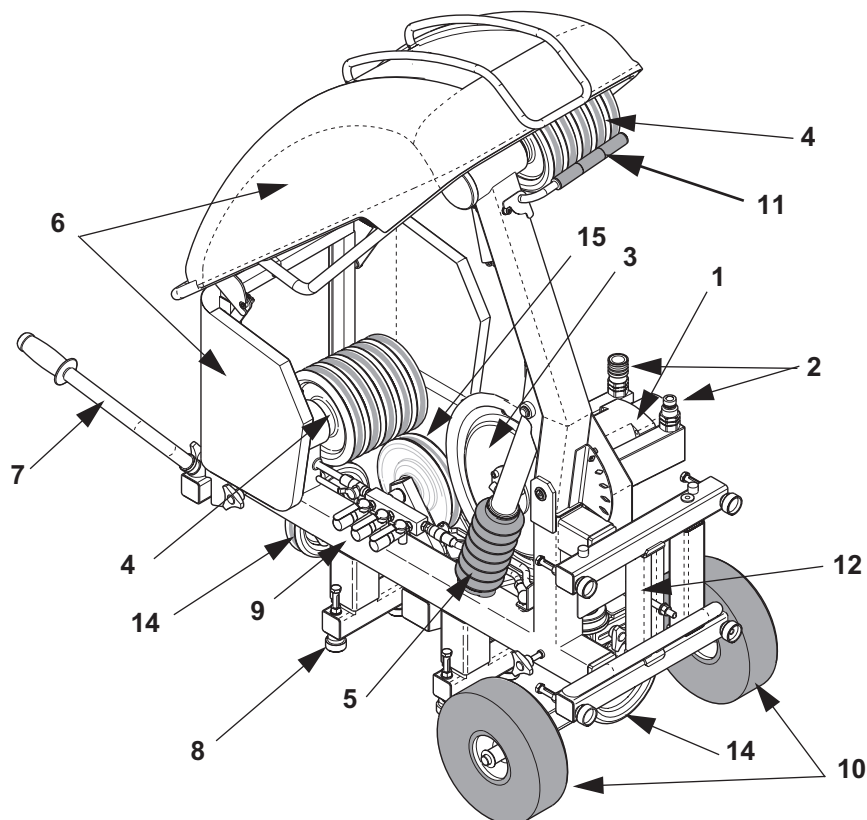


ATTENZIONE

Prima di avviare la macchina, accertarsi sempre che siano rispettate le norme di sicurezza. In caso contrario, la Husqvarna Construction Products Sweden AB o i suoi rappresentanti declinano ogni responsabilità per danni sia diretti che indiretti. Leggere le presenti istruzioni per l'uso e accertarsi di averne compreso il contenuto prima di utilizzare la macchina. Se dopo aver letto le presenti disposizioni di sicurezza sussistono dubbi, non utilizzare la macchina. Per maggiori informazioni, contattare il proprio rivenditore.

- Controllare che tutti i raccordi, i connettori e i flessibili idraulici siano integri.
- Accertarsi che tutti i flessibili siano collegati correttamente alla macchina prima di avviarla.
- Accertarsi che non vi siano persone o animali nell'area di lavoro.
- Controllare che le protezioni siano integre e montate correttamente.
- Non tagliare mai se le protezioni non sono in posizione.
- Prima di staccare i flessibili idraulici, accertarsi sempre di aver spento il gruppo idraulico e che il motore sia completamente fermo.
- Controllare quotidianamente che la macchina, i raccordi e i flessibili idraulici non presentino perdite. Una perdita o un cedimento possono causare la "penetrazione di olio" nel corpo o altre gravi lesioni personali.
- Non superare mai il flusso di olio specificato o la pressione prevista per l'attrezzo utilizzato. Una pressione eccessiva può causare cedimenti.
- Maneggiare i flessibili con cura.
- Non utilizzare flessibili ritorti, usurati o danneggiati.
- Controllare che i flessibili siano collegati correttamente alla macchina e i raccordi idraulici siano bloccati prima di mettere in pressione l'impianto idraulico. I raccordi si bloccano girando il manicotto esterno sul raccordo femmina, in modo da allontanare la scanalatura dalla sfera.
- Tenere puliti flessibili idraulici e raccordi.
- Scollegare sempre la corrente al gruppo idraulico prima di spostare l'attrezzatura.
- Durante il taglio, accertarsi di avere sempre facile accesso al pulsante di arresto di emergenza.
- Non lasciare mai la macchina incustodita a motore acceso.
- Prima del taglio, pianificare e segnare chiaramente tutti i tagli necessari, in modo che la loro esecuzione non metta a repentaglio la sicurezza delle persone e l'integrità della macchina.
- Controllare sulle planimetrie se sono presenti cavi elettrici oppure condutture idriche, del gas o di scarico nell'area di lavoro.
- Controllare sempre e tracciare la posizione delle condutture del gas. Il taglio in prossimità di condutture del gas è estremamente pericoloso. Accertarsi che durante il taglio non si generino scintille per evitare il rischio di esplosione. Rimanere concentrati sul proprio lavoro. Eventuali distrazioni possono causare lesioni personali gravi o mortali.
- Controllare che i cavi elettrici nell'area di lavoro non siano sotto tensione.
- Durante l'utilizzo degli attrezzi idraulici in corrispondenza o in prossimità di condutture elettriche, utilizzare flessibili omologati come non elettroconduttori. Se si utilizzano altri flessibili sussiste il rischio di lesioni personali gravi o mortali.
- Prestare attenzione durante le operazioni di sollevamento. In sede di movimentazione di pezzi pesanti sussiste il rischio di schiacciamento e altri danni.
- Utilizzare sempre i dispositivi e gli indumenti di protezione individuale come indicato nelle istruzioni per l'uso. Non utilizzare indumenti che possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- Utilizzare esclusivamente il filo raccomandato dal produttore.
- Non tagliare mai se l'acqua di raffreddamento non è collegata. Un filo raffreddato in modo insufficiente può causare il surriscaldamento dei segmenti aumentandone l'usura. Nel peggiore dei casi, i segmenti possono staccarsi dal filo causando lesioni alle persone nelle vicinanze della mototroncatrice.

Identificazione delle parti



La mototroncatrice comprende i seguenti componenti:

1. Motore idraulico

La macchina è azionata da un motore da 60 cc. Il motore è costituito da due parti: una da 50 cc e l'altra, più piccola, da 10 cc. Utilizzando solo il motore grande oppure sia quello grande che quello piccolo, si ottengono due rapporti. Questi due rapporti offrono regimi diversi ma la stessa potenza.

2. Raccordi per flessibili idraulici

Il flusso di olio idraulico nei due flessibili grandi aziona il motore della macchina e, con esso, il filo. Il flusso nei due flessibili piccoli aziona il cilindro del magazzino.

3. Ruota motrice

Trasferisce la forza motrice dal motore al filo. La ruota motrice ha un diametro di 400 mm e presenta un rivestimento in gomma sostituibile per una presa ottimale del filo.

La ruota motrice, il motore idraulico e i raccordi idraulici costituiscono il **gruppo ruota motrice**. Il gruppo ruota motrice si regola in base alle coppie di ruote utilizzate nel magazzino e può essere smontato facilmente, ad es. per alleggerire la macchina per il trasporto.

4. Magazzino del filo

Tende il filo e contiene il filo avanzato. Il magazzino del filo contiene max 12 metri di filo (2,4 metri per ogni coppia di ruote).

5. Cilindro del magazzino

Il cilindro del magazzino ha il compito di tendere il filo nel magazzino, consentendo il controllo del taglio. La pressione nel cilindro si regola per mezzo del gruppo di riduzione della pressione montato su PP 455E o RC 455.

6. Protezione

La macchina presenta una protezione in due parti: una parte fissa in lamiera e un carter ripiegabile in plastica e metallo. La protezione si rimuove facilmente, ad es. per infilare il filo, ma deve sempre essere in posizione durante il taglio.

7. Impugnatura di trasporto

L'impugnatura ripiegabile è molto pratica per spostare la macchina.

8. Piedini di regolazione

Si regolano per garantire la stabilità della mototroncatrice. La mototroncatrice presenta in tutto 10 piedini regolabili: 6 per il taglio orizzontale e 4 per il taglio verticale.

9. Raccordi per l'acqua di raffreddamento

Sulla macchina sono presenti due raccordi per le lance dell'acqua e uno per l'acqua in entrata. Oltre a raffreddare il filo, per mezzo di piccoli ugelli consentono di lavare il filo quando entra ed esce dalla macchina.

10. Ruote di gomma

Per agevolare il trasporto. Per semplificare lo spostamento durante determinati lavori, le ruote possono essere facilmente smontate. È sufficiente staccare le coppiglie che bloccano le ruote al semiasse.

11. Barra reggifilo

Mantiene il filo contro il magazzino durante il ripiegamento di quest'ultimo. In tal modo si evita che il filo si intrecci quando non è teso, ad es. durante la sua sostituzione o quando si cambia il numero di ruote utilizzate nel magazzino.

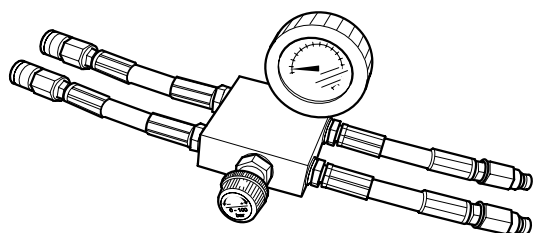
12. Traversa di ancoraggio

Traversa regolabile con una scanalatura longitudinale. Spostando la traversa lateralmente, si può sistemare il bullone di ancoraggio nel punto desiderato senza spostare l'intera mototroncatrice per bloccarla prima del taglio.

Un'altra traversa di ancoraggio è collocata sotto la mototroncatrice. In questa traversa si fissa il bullone di ancoraggio per i tagli orizzontali.

13. Gruppo di riduzione della pressione

Il gruppo di riduzione della pressione si monta fra il gruppo idraulico e i flessibili idraulici per il movimento in profondità. Sul gruppo di riduzione della pressione si trova una valvola che consente di controllare la tensione del magazzino.



14. Ruote di articolazione

Le ruote di articolazione con cuscinetti a sfere sono collocate nei punti in cui il filo entra ed esce dalla mototroncatrice. Le ruote di articolazione aiutano a guidare il filo in modo da sistemarlo correttamente nella mototroncatrice e possono essere utilizzate sia bloccate che sbloccate, se si desidera che seguano meglio il filo.

15. Ruota guida

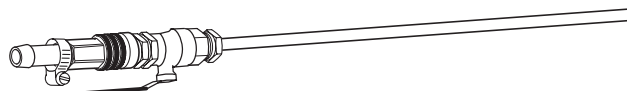
Guida il filo dal magazzino alla ruota motrice.

Quando si regola il gruppo ruota motrice, la ruota guida si posiziona automaticamente in base al numero di ruote utilizzate nel magazzino.

Accessori

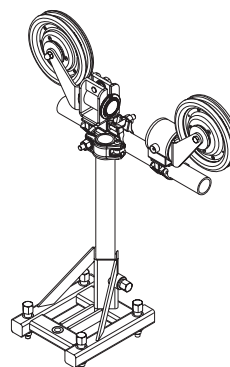
1. Lance dell'acqua

Si collegano ai raccordi dell'acqua della mototroncatrice e sono utilizzate per far giungere l'acqua di raffreddamento nel taglio per raffreddare il filo e legare la polvere di calcestruzzo.



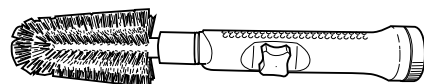
2. Galoppini

I galoppini Husqvarna sono realizzati per guidare il filo nel modo più efficiente possibile. Utilizzando i galoppini, si può ridurre il numero di angoli appuntiti intorno a cui si deve effettuare il taglio. In tal modo, è disponibile una maggiore potenza per il taglio del materiale.



3. Spazzola per la pulizia

Può essere collegata al flessibile dell'acqua per pulire la macchina dopo l'uso.



Introduzione

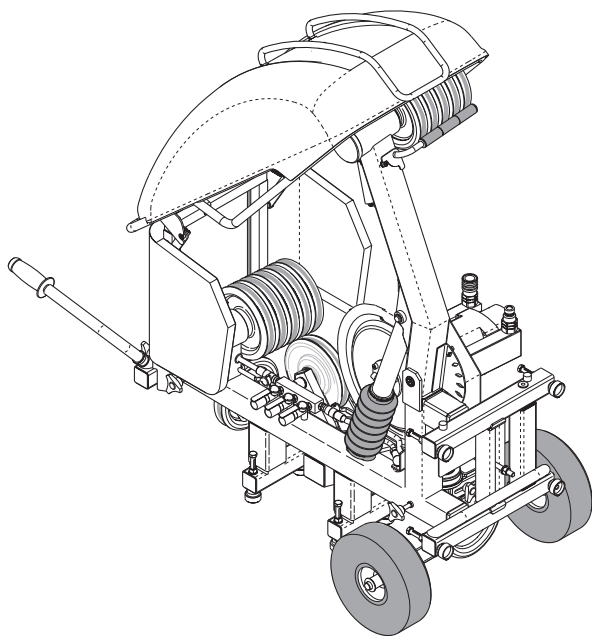
La mototroncatrice Husqvarna CS 2512 deve essere utilizzata insieme al gruppo idraulico PP 455 E o Husqvarna RC 455. Husqvarna CS 2512 è una mototroncatrice a filo potente e versatile, ideale per i lavori più pesanti ma sufficientemente compatta e maneggevole per svolgere anche i lavori meno impegnativi. Può essere utilizzata in diversi modi, sia appoggiata sul terreno che montata a parete.

Il design intelligente della mototroncatrice CS 2512, con la ruota motrice collocata sul lato di uscita della macchina, garantisce una tensione continua del filo anche se la forza di movimento è ridotta. Questa caratteristica, in combinazione alla valvola di pressione regolabile, offre un ottimo controllo del taglio e prestazioni imbattibili.

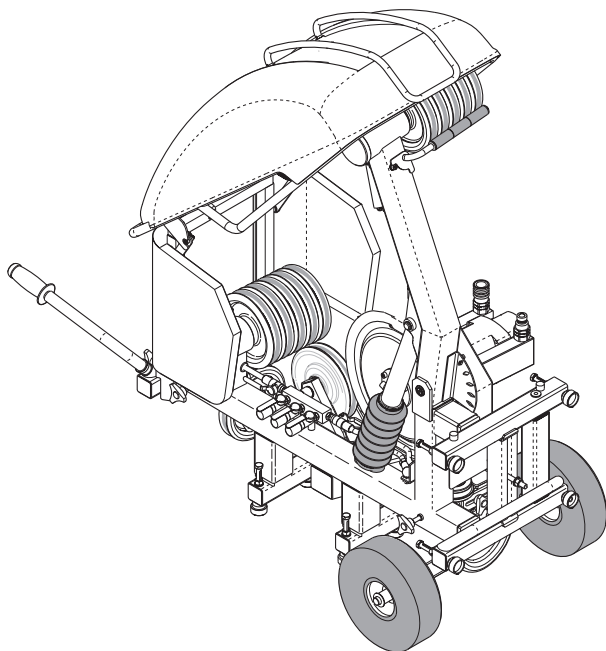
La macchina può essere attrezzata sia in verticale che in orizzontale ed è possibile eseguire diversi tagli senza utilizzare galoppini esterni.

Un'attrezzatura di taglio completa comprende:

- 1 gruppo di taglio
- 1 cassetta portattrezzi
- 1 chiave da 18 mm
- 1 gruppo di riduzione della pressione
- 1 elemento antiusura in gomma supplementare per le ruote del magazzino
- 1 spazzola per la pulizia



Dati tecnici



Potenza della ruota motrice (con PP 455):	20 kW
Flusso di olio idraulico:	65 l/min (17 gal/min)
Pressione idraulica max consentita:	230 bar (3400 psi)
Pressione idraulica max raccomandata durante il taglio:	130 bar (1900 psi)
Lunghezza max del filo nel magazzino:	12 m (2,4 m/coppia di ruote)
Dimensioni con impugnatura ripiegata e protezione abbassata (Lung.xLargh.xAlt.)	1150x750x980 mm
Peso:	150 kg (330 lbs)
Velocità del filo in 1a:	20 m/s (66 ft/s)
Velocità del filo in 2a:	25 m/s (82 ft/s)



AVVERTENZA

Non apportare mai modifiche alla macchina senza il consenso scritto della Husqvarna Construction Products Sweden AB. Eventuali modifiche non autorizzate possono comportare il rischio di lesioni personali gravi o mortali. La Husqvarna Construction Products Sweden AB declina ogni responsabilità in caso di utilizzo non conforme alle presenti istruzioni.

Fili raccomandati:

Husqvarna raccomanda di utilizzare i seguenti fili:

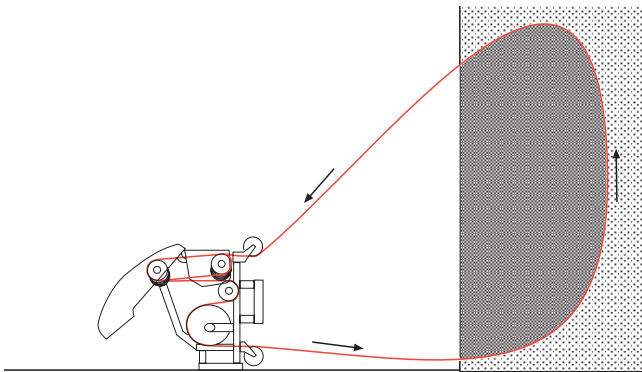
- Husqvarna C710C
Husqvarna C710C è un filo zincato progettato per il taglio di cemento armato rinforzato. I segmenti presentano una percentuale di diamanti elevata e un diametro ridotto (9,5 mm), quindi il filo è particolarmente efficace. Grazie al diametro ridotto, il filo C710C può essere utilizzato anche per concludere i tagli più impegnativi.
- Husqvarna C750C
Husqvarna C750C è un filo universale progettato per il taglio di cemento armato. Il filo è progettato per le mototroncatrici che presentano una potenza di 10-25 kW.
- Husqvarna C760C
È il filo Husqvarna migliore: le sue caratteristiche sono lunga durata, elevata velocità di taglio e resistenza a potenze elevate. Husqvarna C760C è ideale per il taglio in tutti i tipi di cemento armato, anche per i lavori che richiedono fili particolarmente efficaci, ad es. il taglio di ponti.
- Husqvarna C790C
Grazie alla durezza dei segmenti, il filo Husqvarna C790C è la scelta ideale per il taglio in materiali morbidi quali calcina e cemento armato leggero.
- Husqvarna C575J
Husqvarna C575J è un filo con segmenti zincati da 15 mm.
- Husqvarna C1200M
Husqvarna C1200M è un filo progettato per il taglio dell'acciaio. Questo filo è ideale per le condizioni di lavoro più impegnative. L'utilizzo dell'innovativa tecnica di sinterizzazione offre notevoli vantaggi in termini di velocità di taglio e durata. Il filo può essere fornito con elementi terminali applicati o a parte.

Per maggiori informazioni sulle attrezzature Husqvarna, contattare il proprio rivenditore Husqvarna.

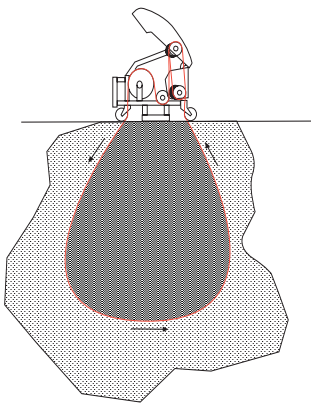
Montaggio/installazione dell'attrezzatura

Prima di montare la mototroncatrice, programmare con cura il taglio in modo da eseguirlo nel modo più facile possibile.

La mototroncatrice Husqvarna CS 2512 può essere montata per eseguire sia tagli orizzontali che verticali. Per eseguire tagli verticali, occorre montare la mototroncatrice in verticale.



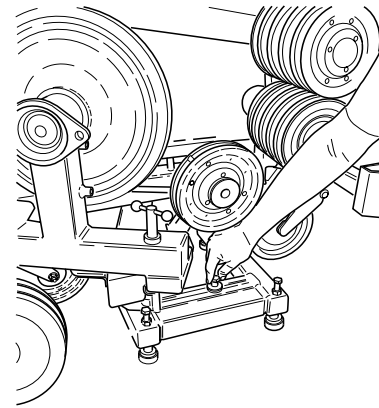
Il montaggio in orizzontale si utilizza invece per i tagli all'altezza del pavimento o nel pavimento stesso.



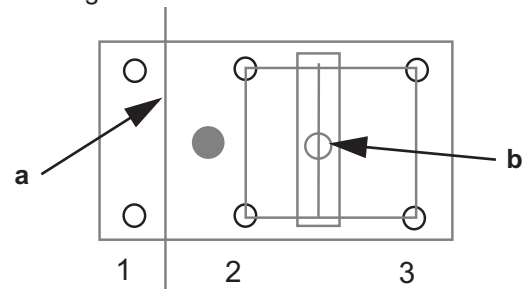
All'occorrenza, praticare un foro per inserire il filo nel materiale da tagliare.

Sistemare adeguatamente la mototroncatrice davanti al punto programmato per il taglio. Una volta sistemata la mototroncatrice, fissarla con un bullone di ancoraggio.

Quando la mototroncatrice è fissata al pavimento, agire sui piedini di regolazione per garantire la massima stabilità.



Ricordare che il baricentro della macchina (cerchietto grigio) si trova fra la prima e la seconda coppia di piedini di regolazione (le coppie di piedini di regolazione sono contrassegnate con 1-3) in caso di taglio orizzontale (a). Per il taglio sotto la macchina, è importante ancorare la mototroncatrice adeguatamente con il bullone di ancoraggio (b) in quanto si devono utilizzare le coppie di piedini di regolazione 2 e 3. (La coppia di piedini di regolazione 1 potrebbe essere supportata dalla sezione tagliata.) Se la mototroncatrice non è ancorata correttamente, si può ribaltare quando si stacca il materiale che supporta la coppia di piedini di regolazione 1.



All'occorrenza, montare dei galoppini per semplificare il taglio. Utilizzando i galoppini, si riduce il numero di angoli su cui scorre il filo, quindi il filo si usura meno e la motosega si avvia più facilmente. Utilizzando i galoppini, si può anche guidare il filo in diverse direzioni senza spostare il gruppo di taglio.

Utilizzare i galoppini anche per avvolgere il filo al termine del taglio.



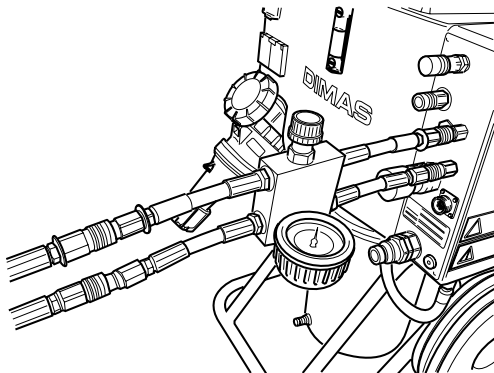
AVVERTENZA

Sistemare sempre la mototroncatrice in modo da assumere una posizione sicura e non entrare in contatto con il filo qualora si spezzi. Controllare che non vi siano persone non autorizzate nell'area di lavoro durante il taglio. In caso di contatto con un filo spezzato, sussiste il rischio di lesioni personali gravi o mortali.

Collegamento al gruppo idraulico

Dopo aver montato correttamente la mototroncatrice, collegarla a un gruppo idraulico. La mototroncatrice Husqvarna CS 2512 deve essere utilizzata insieme a Husqvarna PP 455 o Husqvarna RC 455.

1. Controllare che il gruppo idraulico sia collegato alla rete elettrica.
2. Collegare l'acqua di raffreddamento al motore del gruppo idraulico.
3. Controllare che il display sul telecomando visualizzi "COLLEGA FLESSIBILI". In caso contrario, seguire le istruzioni per l'uso dei modelli PP 455E o RC 455.
4. Collegare i due flessibili idraulici più grandi al gruppo, quindi ai raccordi del motore della mototroncatrice. I raccordi si bloccano girando il relativo manicotto in modo da allontanare la scanalatura dalla sfera.
5. Montare il gruppo di riduzione della pressione sul gruppo idraulico seguendo le istruzioni sul gruppo stesso.
6. Collegare due dei flessibili più piccoli al gruppo di riduzione della pressione. Collegare il flessibile, contrassegnato da una targhetta rossa presso il raccordo, al flessibile del gruppo di riduzione della pressione che presenta la stessa targhetta.



I raccordi si bloccano girando il relativo manicotto in modo da allontanare la scanalatura dalla sfera.

7. Collegare i due flessibili collegati al gruppo di riduzione della pressione ai flessibili del cilindro di movimento della mototroncatrice. Collegare il flessibile, contrassegnato da una targhetta rossa presso il raccordo, al flessibile della mototroncatrice che presenta la stessa targhetta.
8. Collegare il flessibile dell'acqua in entrata alla mototroncatrice.

Se durante il montaggio i raccordi si bloccano, staccarli completamente e rimontarli.

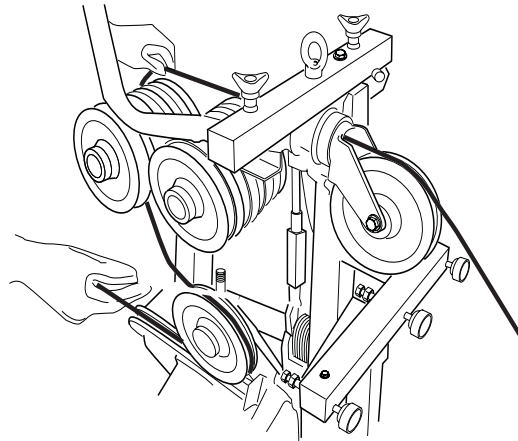
Controllare che i raccordi dei flessibili inutilizzati non tocchino il terreno.

Mantenere sempre puliti i raccordi. Un raccordo pulito dura più a lungo.

Inserimento del filo

Per agevolare il montaggio del filo, si può rimuovere facilmente la protezione. Inserire quindi il filo come segue:

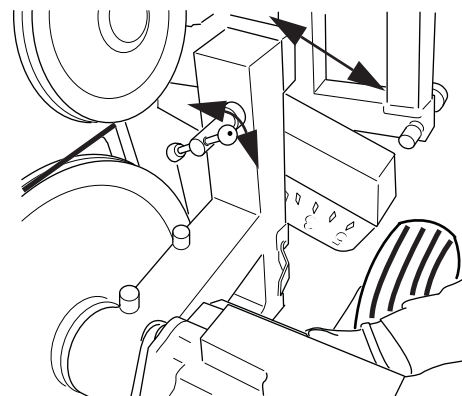
1. Controllare che il magazzino si trovi in posizione min.
2. Sistemare il filo intorno al pezzo da lavorare, eventualmente inserendolo nei fori praticati, e riportarlo alla mototroncatrice.
3. Inserire il filo nel foro presso la ruota di articolazione e sistemarlo intorno alle coppie di ruote richieste nel magazzino.



4. Regolare il gruppo ruota motrice in base alle coppie di ruote utilizzate nel magazzino.

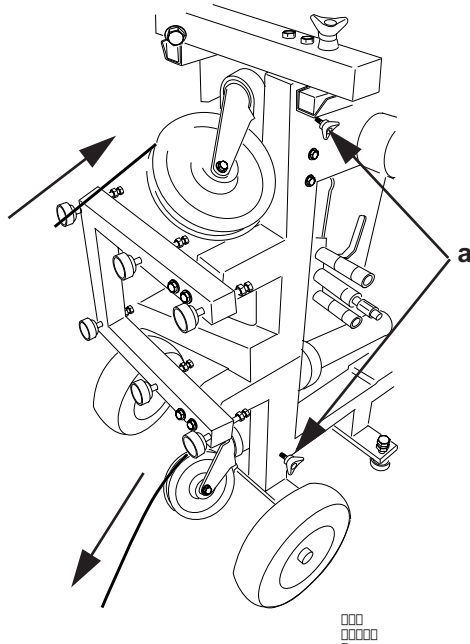
Allentare il braccio girando la manopola in senso antiorario. Girare quindi il gruppo ruota motrice in modo da allineare il braccio ai segni sulla mototroncatrice. Bloccare poi il gruppo ruota motrice girando la manopola in senso contrario.

Spesso all'inizio del taglio si utilizza solo una coppia di ruote.

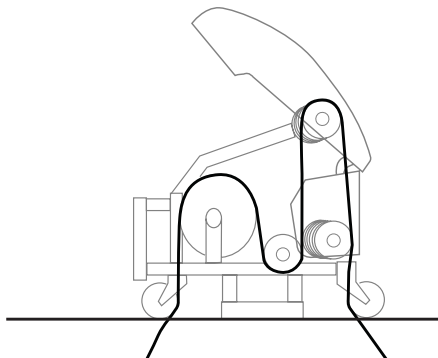


□□□□□□□□

5. Sistemare il filo intorno alla ruota motrice e farlo fuoriuscire dal foro presso l'altra ruota di articolazione. Le ruote di articolazione possono essere ruotate e bloccate nella posizione desiderata girando le manopole indicate (a).



6. Prima di unire i giunti del filo, torcere il filo di 1-2 giri per ogni metro utilizzato. È importante torcere il filo nello stesso senso in cui è stato filato. In tal modo si avrà un'usura più uniforme dei segmenti diamantati del filo.
7. Bloccare il filo con una coppiglia. Se il filo non è dotato di elementi terminali, questi devono essere applicati. A tal fine si devono utilizzare pinze per filo speciali. In caso di dubbi sul modello da utilizzare, contattare il proprio rivenditore DIMAS.
8. Se il filo è serrato correttamente, a questo punto deve scorrere nella macchina come indicato nella seguente figura.

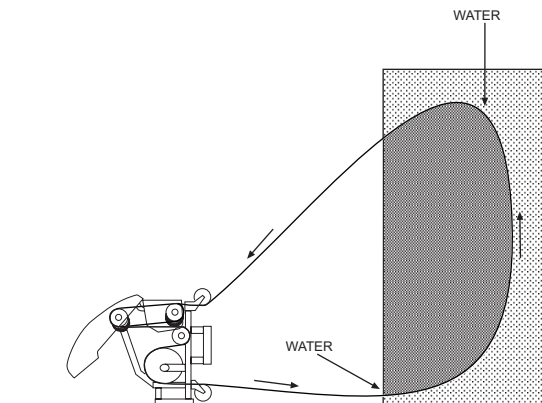


ATTENZIONE

Per evitare un'usura inutile, un filo usato deve sempre scorrere nella stessa direzione in cui era stato utilizzato in precedenza.

Posizione del getto dell'acqua di raffreddamento

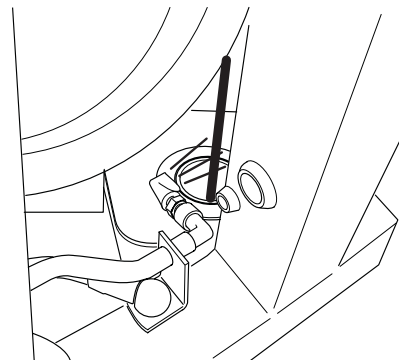
La mototroncatrice Husqvarna CS 2512 presenta due prese per l'acqua di raffreddamento. A queste si possono collegare le lance dell'acqua Dimas. Sistemare quindi le lance dell'acqua nel punto in cui il filo penetra nel calcestruzzo. In tal modo, il filo apporta l'acqua nel taglio, legando la polvere di calcestruzzo e raffreddandosi in modo efficiente.



ATTENZIONE

Affinché l'acqua raffreddi il filo come previsto durante il taglio, è necessario regolare la posizione del getto dell'acqua di raffreddamento mano a mano che si procede con il taglio. Fermare sempre la macchina quando si esegue questa operazione.

Il filo riceve acqua, oltre che dalle lance dell'acqua di raffreddamento, anche dalle due ruote di articolazione della macchina. In tal modo il filo rimane più pulito e la mototroncatrice funziona in modo più efficiente, con perdite di attrito minori.



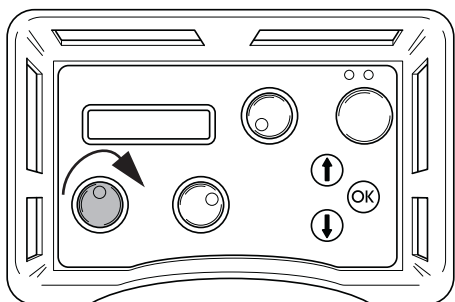
□□□□□□

Funzionamento

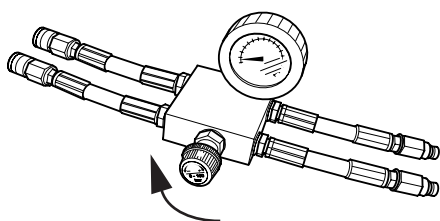
Taglio

Dopo avere montato tutte le attrezzature si può iniziare il taglio. Per la massima efficienza di taglio, si consiglia di avviare la mototroncatrice come segue:

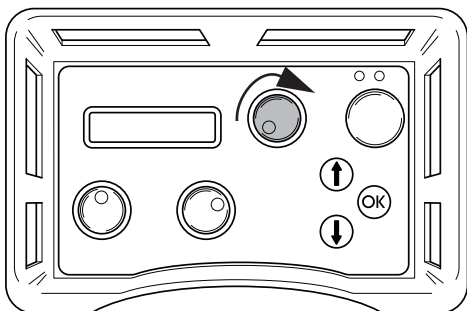
1. Chiudere la valvola sul gruppo di riduzione della pressione girando la manopola in senso antiorario al fincorsa, quindi tornando indietro di due giri.
2. Avviare il gruppo idraulico.
3. Impostare il flusso per il movimento del gruppo su max girando il comando sul telecomando in senso orario.



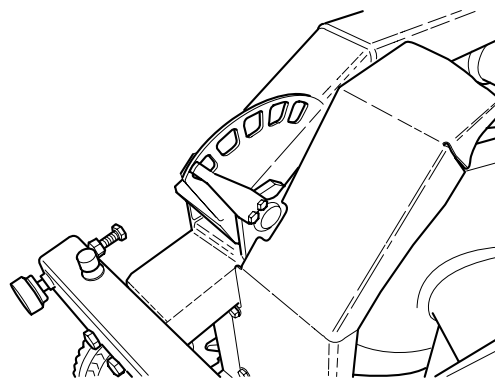
4. Tendere il filo girando con cautela la manopola sul gruppo di riduzione della pressione in senso orario finché non è sufficientemente teso. Controllare sempre che il filo sia posizionato correttamente su tutte le ruote della mototroncatrice.



5. Avviare la rotazione del motore girando il relativo comando sul telecomando in senso orario.



6. Aumentare gradualmente il regime del motore girando il comando di rotazione del motore. Generalmente, durante il taglio la pressione di esercizio è compresa fra 100 e 130 bar, ma può variare ad es. in base al numero di coppie di ruote utilizzate nel magazzino, alla quantità di filo inserita e alla durezza del materiale da tagliare.
7. Mano a mano che si procede con il taglio la pressione di esercizio diminuisce, come viene visualizzato sul display, e occorre tendere il magazzino. A tal fine, girare la manopola sul gruppo di riduzione della pressione in senso orario.
8. La tensione del magazzino è mostrata da un indicatore sulla macchina (in figura è riportata la posizione min). Quando il cilindro del magazzino è completamente teso, occorre fermare la macchina e avvolgere il filo intorno a una nuova coppia di ruote. Proseguire quindi il taglio come descritto sopra.



ATTENZIONE

Affinché l'acqua raffreddi il filo come previsto durante il taglio, è necessario regolare la posizione del getto dell'acqua di raffreddamento mano a mano che si procede con il taglio. Fermare sempre la macchina quando si esegue questa operazione.

Conclusione del taglio

1. Ridurre la velocità del filo e attendere che il motore si fermi.
2. Ripiegare il braccio del magazzino.
3. Scollegare il cavo di alimentazione in entrata dal gruppo idraulico.
4. Staccare i flessibili idraulici e il flessibile dell'acqua dal gruppo di taglio.
5. Per le altre operazioni, seguire la procedura in ordine inverso.

Pulizia

Al termine del taglio, pulire la mototroncatrice. È importante pulire l'intera attrezzatura di taglio. Per lavare la mototroncatrice, si consiglia di staccare il flessibile dell'acqua dal braccio girevole e utilizzarlo per il lavaggio del gruppo di taglio. All'occorrenza, è possibile pulire l'attrezzatura con la spazzola in dotazione o uno strumento simile. Non utilizzare mai una lancia ad alta pressione per pulire il gruppo di taglio.

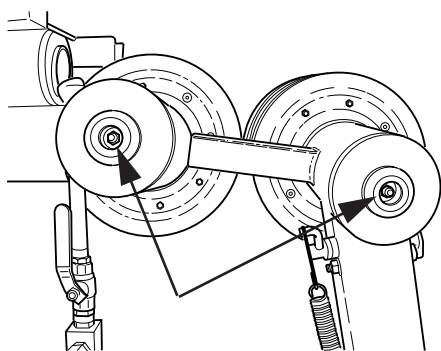
Manutenzione

Oltre a eseguire giornalmente la pulizia e la lubrificazione, occorre sottoporre la macchina a manutenzione. Dopo 50 ore di taglio, consegnare la macchina a un'officina autorizzata Husqvarna per l'assistenza. In seguito, l'intervallo di assistenza è di 100 ore di esercizio. L'assistenza è importante per garantire un funzionamento efficiente e prolungato della macchina.

Lubrificazione

Affinché il filo scorra con il minimo attrito, occorre riempire di grasso gli alberi del magazzino. Riempirli quindi di grasso ogni 5-10 ore di esercizio. Utilizzare Canadian Petroleum OG2 o un grasso equivalente.

Lubrificare regolarmente anche i cuscinetti degli alberi del magazzino, sebbene con una frequenza minore rispetto agli alberi.






Dichiarazione di conformità CE

La Husqvarna Construction Products Sweden AB, Box 2098, S-550 02 Jönköping, Svezia, tel. +46 36 570 60 00, dichiara con la presente che la mototroncatrice a filo CS 2512, con numeri di serie a partire da 01001, è fabbricata conformemente alla direttiva macchine 98/37/CE, alla direttiva sulla bassa tensione 73/23/CEE, alla direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 89/336/CEE e successive modifiche e integrazioni. Inoltre sono state osservate le seguenti norme: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 50144-1, EN 13862.

Jönköping 01/01/2005



Christer Carlberg
Amministratore delegato

English

Content

Key to symbols	3
Safety Instructions	4
Introduction	5
What is what	6
Technical data	8
Assembling/Installing equipment	9
Connection to the hydraulic unit	10
Threading the wire.....	10
Placement of the cooling water	11
Operation	12
Sawing.....	12
Finishing sawing.....	12
Cleaning.....	13
Maintenance	13
EU declaration of conformity	15

Key to symbols

The symbols below are used on the machine and in this Operator's Manual. It is important that the user understands the significance of these in order to work with the machine safely.

Manual

Please read the Operator's Manual carefully and understand the contents before the machine is started.



Protective equipment

Always wear:

- Approved protective helmet.
- Approved hearing protection.
- Approved protective glasses or a visor, and other essential safety equipment.



Warning

A large warning triangle with the text "Warning" signifies that there is a risk of serious personal injury or even death.



Caution

A smaller warning triangle with the text "Note" signifies that there is a risk of minor personal injury or damage to the machine.



Remark

A hand with a raised index finger with the text "Attention" signifies that a described element demands extra attention.



CE

This symbol indicates that the machine conforms to applicable EU directives.



Safety Instructions

During the design and production of Husqvarna products, great importance is placed on safety, as well as effectiveness and ease of use. To ensure that the machine remains safe you must pay attention to the following points:



WARNING!

This machine is only intended for use together with a Husqvarna PP 455E or a unit connected to Husqvarna RC 455. All other use is forbidden.



CAUTION

Under no circumstances may the machine be started without observing the safety instructions. Should the user fail to comply with these, Husqvarna Construction Products Sweden AB or its representatives are free from all liability both directly and indirectly. Read through these operating instructions and make sure that you understand the contents before starting to use the machine. Should you, after reading these safety instructions, still feel uncertain about the safety risks involved you must not use the machine. Please contact your dealer for more information.

- Check that all couplings, connections and hydraulic hoses are in full working order.
- Make sure that all hoses are connected to the machine correctly before you start the machine.
- Make sure that there are no persons or animals in the working area.
- Check that the guard is not broken and that it is fitted correctly.
- Never cut without using the guard.
- Never disconnect the hydraulic hoses without first shutting off the hydraulic unit and ensuring the motor has stopped completely.
- Check the machine, couplings and hydraulic hoses daily for leakage. A rupture or leak can cause a "hydraulic fluid injection" in the body or result in other serious physical injury.
- Do not exceed the specified hydraulic fluid flow or pressure for the tool being used. Too high pressure can result in rupturing.
- Do not misuse hoses.
- Do not use hoses that are distorted, worn, or damaged.
- Check that the hoses are connected correctly to the machine and that the hydraulic couplings lock as intended before pressurising the hydraulic system. The couplings are locked by turning the outer sleeve on the female coupling so that the slot moves away from the ball.
- Keep the hydraulic hoses and couplings free from dirt.
- Always switch off the power to the hydraulic unit before moving equipment.
- Always saw in a manner that permits easy access to the emergency stop.
- Never leave the machine unsupervised with the motor running.
- Clearly mark out all cuts to be made before you start sawing, plan these so they can be carried out without danger to persons or the machine.
- Check with building drawings whether electrical cables, water pipes, gas pipes or sewage pipes have been routed within the working area.
- Always check and mark out where gas pipes are routed. Cutting close to gas pipes always entails danger. Make sure that sparks are not caused when cutting in view of the risk of explosion. Remain concentrated and focused on the task. Carelessness can result in serious personal injury or death.
- Check that electrical cables within the working area are not live.
- Hoses that are marked and approved as electrically non conductive must be used when using hydraulic tools on or in the vicinity of electrical cables. The use of other types of hoses can result in serious physical injury or even death.
- Observe care when lifting. You are handling heavy parts, which implies the risk of pinch injuries or other injuries.
- Personal protective equipment and protective clothing as set out in the Operator's manual must always be worn. Never wear loose fitting clothes that can catch in moving parts.
- Only use wire recommended by the manufacturer.
- Never cut without using the cooling water. A poorly cooled wire can result in the segments overheating, which results in greater wear. In the worst case scenario, segments can come loose from the wire and injure persons close to the saw.

Introduction

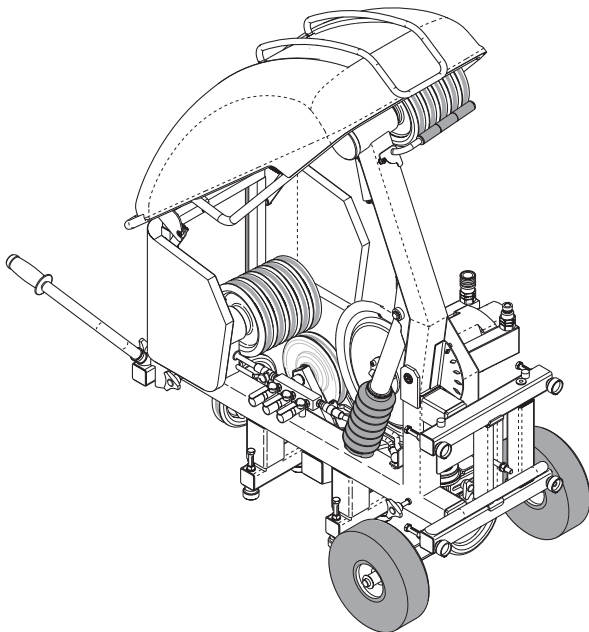
Husqvarna CS 2512 is designed for use together with the hydraulic unit PP 455 E or Husqvarna RC 455. Husqvarna CS 2512 is a powerful and easy to use wire saw with a capacity for really large work, yet at the same time sufficiently compact and mobile for small work. It can be used in many different ways, both on the ground and fitted to the wall.

The well thought-out design of the CS 2512, where the drive wheel is placed on the machine's output side means that the wire is always under tension even when the feed force is low. Combined with the adjustable pressure valve this gives exact control of cutting and unbeatable performance.

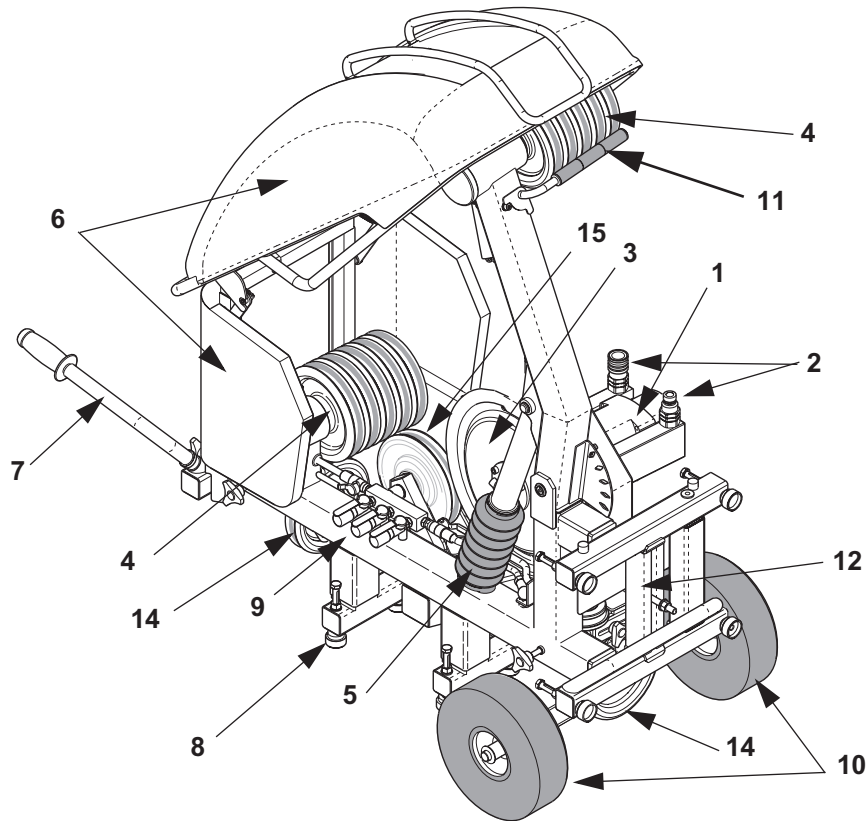
The machine can be rigged both vertically and horizontally and many cuts can be made directly without external idler wheels.

Complete saw equipment consists of:

- 1 x saw unit
- 1 x accessory box
- 1 x 18 mm wrench
- 1 x pressure reduction block
- 1 x extra wear rubber for the magazine wheel
- 1 x cleaning brush



What is what



The saw consists of the following component parts:

1. Hydraulic motor

The machine is powered by a 60 cubic centimetre motor. The motor has two parts, one of 50 cubic centimetres and a smaller part of 10. Two gears are obtained by using either just the large motor or both the large and small motors together. The two gears give different speeds, yet the same power.

2. Hydraulic hose connections

The hydraulic flow in the two large hoses drives the machine's motor and with that the wire. The flow in the two smaller hoses drives the magazine cylinder.

3. Drive wheel

Transfers the motive force from the motor to the wire. The drive wheel is 400 mm in diameter and is covered with replaceable rubber to give as good grip as possible between the drive wheel and wire.

The drive wheel forms together with the hydraulic motor and the hydraulic connections **the drive wheel unit**. The drive wheel unit is adjusted depending on how many wheel sets are used in the magazine. These can easily be dismantled to give a lighter machine during transporting.

4. Wire magazine

Tensions the wire and stores recovered wire. The wire magazine has a capacity to store a maximum of 12 metres of wire (2.4 metres per wheel set).

5. Magazine cylinder

The magazine cylinder tensions the wire in the magazine and with that governs cutting. The pressure in the cylinder is adjusted by means of the pressure reduction block fitted on PP 455E or RC 455.

6. Guard

The machine has a two-piece guard. A fixed part made of sheet metal and a folding cover made of plastic and metal. The guard is easy to remove, e.g. when the wire is threaded, it should always be fitted in position when cutting.

7. Lifting handle

The folding handle is the perfect aid when transporting the machine.

8. Adjustable feet

Adjusted so the saw stands firmly. In total, the saw features 10 feet, six for horizontal cutting and four for the vertical position.

9. Cooling water connections

There are two connections on the machine for water spears and one for the incoming water. Besides cooling the wire with these, the wire is also rinsed when it returns to the machine and when it leaves the machine by small nozzles.

10. Rubber wheels

To facilitate transport. The wheels can be dismantled in some situations to facilitate access on certain jobs. This is done by removing the split pins that lock the wheels on the wheel axle.

11. Wire boom

Holds the wire in against the magazine when the magazine is run in. This prevents the wire tangling when not tensioned, e.g. when changing the wire or when changing the number of wheels used in the magazine.

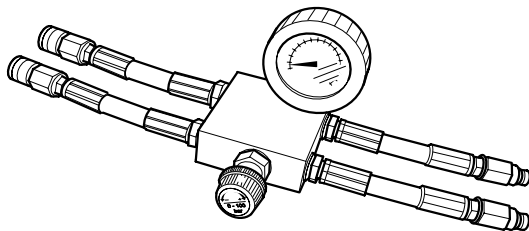
12. Anchor beam

Adjustable beam with a longitudinal slot. By moving this beam sideways, you can position the anchor bolt in a suitable position without the need of moving the entire saw when anchoring the saw before cutting.

An additional anchor beam is placed under the saw. The anchor bolt is secured in this beam when horizontal cutting.

13. Pressure reduction block

The pressure reduction block is fitted between the hydraulic unit and the hydraulic hoses for the input supply. There is a valve located on the pressure reduction block, this is used to control the magazine tension.



14. Swivel wheels

The swivel wheels supported on bearings are located where the wire enters the saw and out through the saw. The swivel wheels help to guide the wire so it is positioned correctly in the saw and can either be locked in a fixed position or used in the unlock position so that the wheels follow the wire.

15. Guide wheel

Guides the wire from the magazine to the drive wheel.

When the drive wheel unit is adjusted, the guide wheel is set automatically depending on the number of magazine wheels used.

Accessories

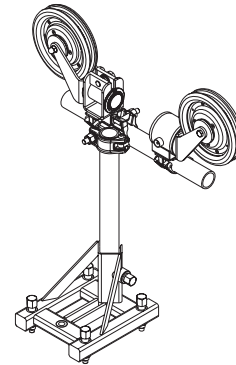
1. Water spear

Connected to the water connections on the saw and used to guide cooling water into the cut to cool the wire and to bind the concrete dust.



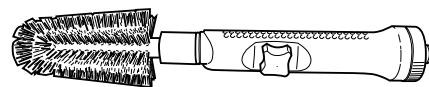
2. Idler wheels

Husqvarna idler wheels are designed to smoothly guide the wire as efficiently as possible. By using idler wheels the number of sharp corners to cut around can be reduced, which means that more of the cutting capacity is used for material removal.

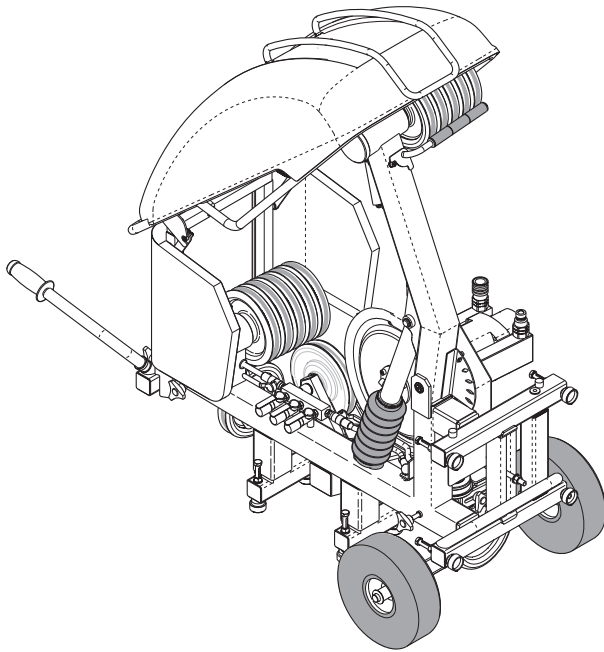


3. Cleaning brush

Can be connected to the water hose and then used to clean the machine after use.



Technical data



Power on drive wheel (with PP 455):	_____	20 kW
Hydraulic oil flow:	_____	65l/min (17 gal/min)
Max permitted hydraulic pressure	_____	230 bar (3400 psi)
Max recommended hydraulic pressure when cutting:	_____	130 bar (1900 psi)
Maximal wire length in the magazine:	_____	12 m (2.4 m/wheel set)
Dimensions, handle folded in and the guard folded down (L x W x H)	_____	1150x750x980 mm
Weight:	_____	150 kg (330lbs)
Wire speed gear 1	_____	20 m/s (66 ft/s)
Wire speed gear 2	_____	25 m/s (82 ft/s)



WARNING

Under no circumstances may modifications be made to the machine without written permission from Husqvarna Construction Products Sweden AB. Non approved modifications put you and others at risk of serious or fatal injuries. Husqvarna Construction Products Sweden AB bears no responsibility for operations that do not conform to these instructions.

Recommended wires:

Husqvarna recommends that the following wires are used:

- Husqvarna C710C

Husqvarna C710C is a galvanised wire developed for use when cutting concrete with a great deal of reinforcement. The segments have a great number of diamonds and a smaller diameter (9.5mm) which means the wire cuts very efficiently. The smaller diameter also means that C710C can be used to finish difficult cuts.

- Husqvarna C750C

Husqvarna C750C is an all round wire developed for use when cutting reinforced concrete. The wire has been designed for use with saws with an output power between 10 and 25 kW.

- Husqvarna C760C

This is the Husqvarna premium wire: long life, high cutting rate and high power resistance characterize this wire. Husqvarna C760C can be used to cut all types of reinforced concrete, even when the work places high demands on the wire, for example when cutting bridges.

- Husqvarna C790C

The segment strength on this wire makes Husqvarna C790C the best choice when cutting soft materials such as mortar, and lightly reinforced limestone concrete.

- Husqvarna C575J

Husqvarna C575J is a wire with galvanised 15 mm segments.

Husqvarna C1200M

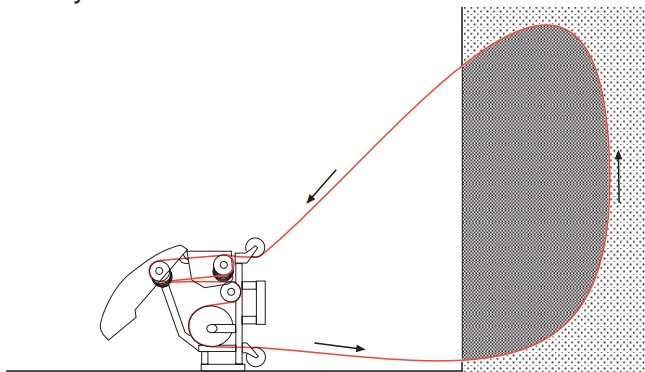
HusqvarnaC1200M is a wire developed for use when cutting steel. The wire has been designed for use in extremely demanding situations. The use of the latest sintering technique has given enormous advantages with regard to cutting rates and life span. The wire can be supplied with either joined or loose ends.

For further information about different tools from Husqvarna, contact your Husqvarna dealer.

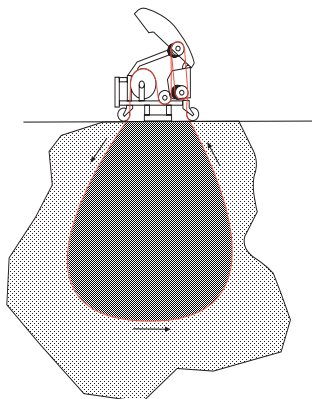
Assembling/Installing equipment

Cutting needs to be planned carefully before assembling the saw so that it can be performed as easily as possible.

Husqvarna CS 2512 can be assembled to make either horizontal or vertical cuts. The saw is assembled standing when you wish to make vertical cuts.



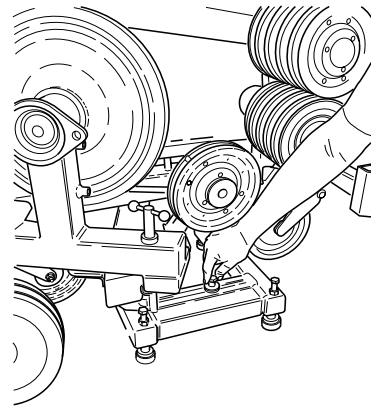
The saw is assembled horizontally when the cut is to be made at floor height and when the cut is made in the floor.



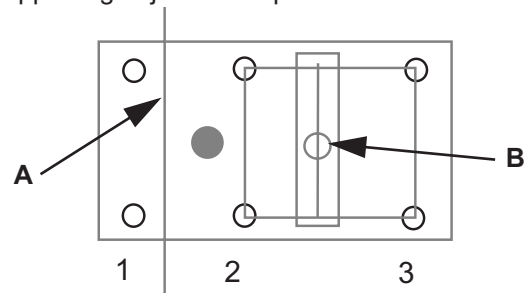
It may be necessary to drill holes to thread the wire through the material to be cut.

Position the saw in an appropriate position in front of the planned cut. When the saw is in position, secure it by screwing down the anchor bolt.

When the saw is anchored to the floor, screw down the adjuster feet so that the saw stands firmly.



Remember that the machine's centre of gravity (the grey circle) is positioned between the first and second pairs of adjuster feet (the adjuster feet pairs are marked 1-3) with a horizontal cut (A). When cutting under the machine, it is important that the saw is anchored well with the anchor bolt (b) as the adjuster feet pairs 2 and 3 must be used. (Adjuster feet pair 1 may rest on the sawn off section.) If the saw is not anchored well it will overturn when the material supporting adjuster feet pair 1 has been cut through.



If necessary, fit idler wheels to assist the cutting process. Using the idler wheels allows the number of sharp corners that the wire must be pulled around can be reduced, which results in less wear to the wire at the same time as cutting is made easier. Using the idler wheels also lets the wire be guided in different directions without the need of moving the saw unit.

Also, use the idler wheels to capture the wire when finishing the cut.



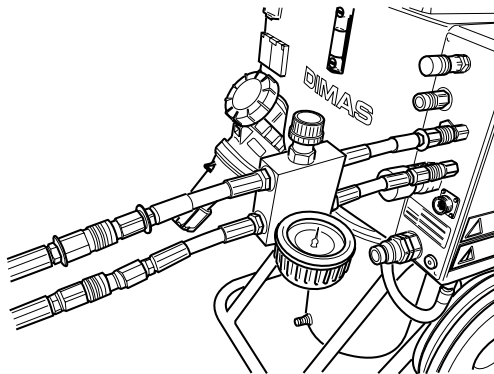
WARNING!

Always position the saw so that you can stand without the risk of being hit by a broken wire. Ensure that no unauthorised persons can access the working area while cutting. Being hit by a broken wire can result in death or serious personal injury.

Connection to the hydraulic unit

When the saw is assembled appropriately, it should be connected to a hydraulic unit. Husqvarna CS 2512 is designed for use with Husqvarna PP 455 or Husqvarna RC 455.

1. Check that the hydraulic unit is connected to the power.
2. Connect the cooling water to the motor on the hydraulic unit.
3. Check that the display on the remote control shows "CONNECT HOSE BUNDLE". If not follow the instructions in the Operator's manuals for PP 455E or RC 455.
4. Fit the two large hydraulic hoses on the unit first and then to the saw motor connections. Lock the couplings by turning the sleeve on the coupling so that the slot moves away from the ball.
5. Fit the pressure reduction block on the hydraulic unit as set out in the instructions on the block.
6. Connect the two smaller hydraulic hoses to the pressure reduction block. The hoses in the hose bundle marked with a red disc by the coupling shall be connected to the hose on the pressure reduction block that is also fitted with a disc.



Lock the couplings by turning the sleeve on the coupling so that the slot moves away from the ball.

7. Fit the two hoses connected on the pressure reduction block to the hoses to the feed cylinder on the saw. The hoses in the hose bundle marked with a red disc by the coupling shall be connected to the hose on the saw that is also fitted with a disc.
8. Connect the water hose to the incoming water on the saw.

If the couplings jam when assembling, they should be removed completely before being refitted.

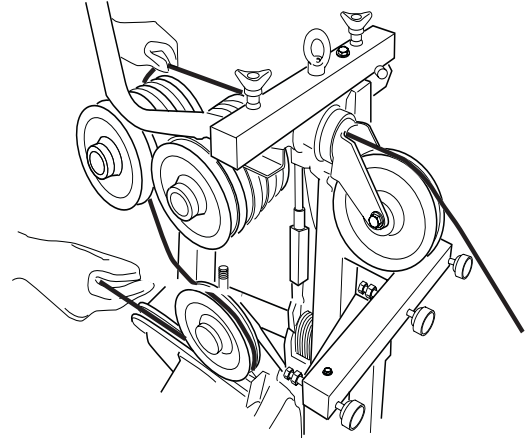
Make sure that the couplings on the hoses not in use do not lie directly on the ground.

Always keep the couplings as clean as possible. A clean coupling lasts longer.

Threading the wire

The guard can easily be lifted off to facilitate fitting wire. Now thread the wire as follows:

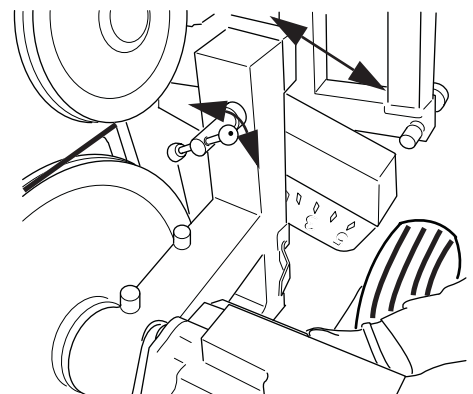
1. Make sure the magazine is in the min position.
2. Place the wire around the work piece, possibly through the predrilled holes and back to the saw.
3. Thread the wire through the hole by the swivel wheel and around a suitable number of wheel sets in the magazine.



4. Adjust the drive wheel unit according to the number of wheel sets used in the magazine:

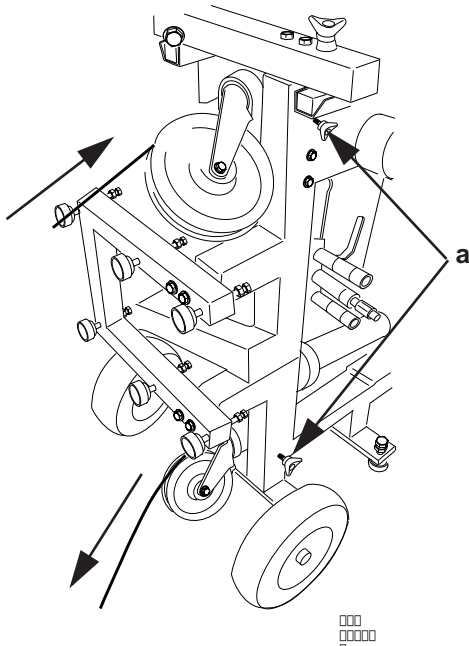
Loosen the arm by screwing out the knob anti-clockwise. Now turn the drive wheel unit so that the arm is aligned with the markings on the saw. Lock the drive wheel unit by turning back the knob.

Usually only one wheel set is used in the first stage of cutting.

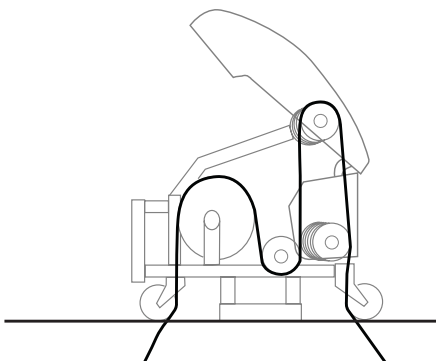


□□□□□□□□

- Thread the wire around the drive wheel and out through the hole by the second swivel wheel. The swivel wheel can rotate and be locked in the required position by turning the marked (A) knobs.



- Before the joints on the wire are connected, the wire should be twisted 1 to 2 turns per metre wire used. It is important to twist the wire in the same direction as it is spun. This is to give as even wear as possible on the wire's diamond segments.
- Lock the wire with a pin. If there are no end sleeves on the wire, these must be spliced on to the wire. A special pair of wire pliers must be used. If you are unsure about which model you should use, contact your DIMAS dealer.
- When the wire is routed correctly it should run through the machine as in the figure below:

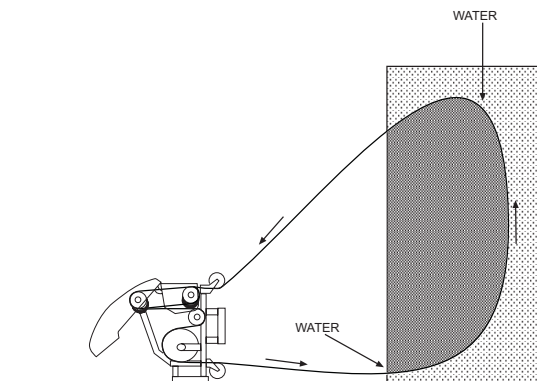


CAUTION

A used wire must always be run in the same direction, as it was previously run in order to prevent unnecessary wear.

Placement of the cooling water

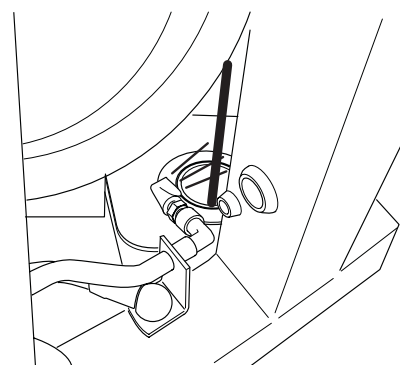
Husqvarna CS 2512 is equipped with two outlets for the cooling water. Ideally, Husqvarna water spears can be connected to these. The water spears are then placed where the wire enters the concrete. In this way the wire takes water with it into the cut, which results in the concrete dust binding and that the wire is cooled efficiently.



CAUTION

In order for the water to cool the wire as intended during cutting, it is essential to adjust the position of the cooling water as the material is cut. Remember to always stop the machine when you do this.

In addition to the cooling water from the water spear, the wire is rinsed by the two swivel wheels on the machine. This is to keep the wire as clean as possible, which means that the saw can work with less friction losses and greater efficiency as the wire becomes cleaner.

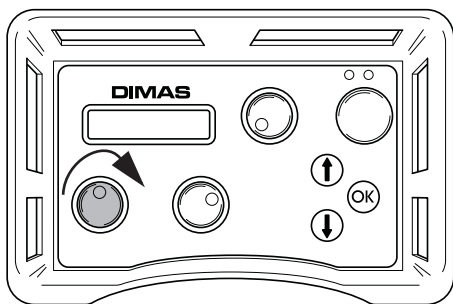


Operation

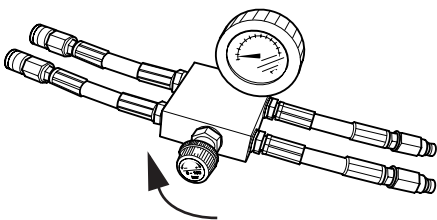
Sawing

When all the equipment has been assembled cutting can start. In order for the saw to cut as efficiently as possible it should be started as follows:

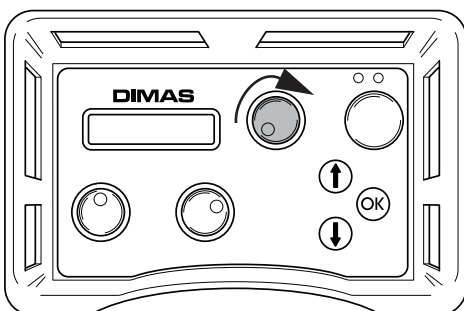
1. Close the valve on the pressure reduction block by turning the knob anti-clockwise until it stops and then two turns back.
2. Start the hydraulic unit.
3. Set the feeding flow on the unit to max by turning the control on the remote control clockwise.



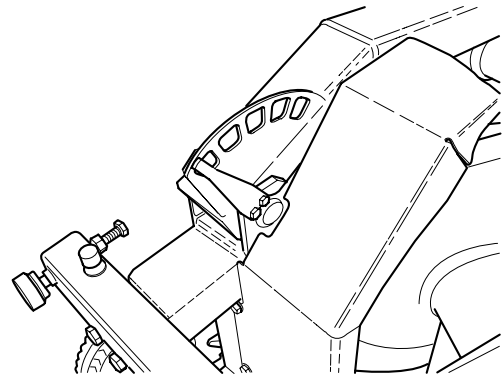
4. Tension the wire by carefully turning the knob on the pressure reduction block clockwise until the wire is tensioned sufficiently. Make sure to always check that the wire is seated correctly in all the wheels on the saw.



5. Start the motor's rotation by turning the control for motor rotation on the remote control clockwise.



6. Carefully increase the motor speed by turning the control for motor rotation. A suitable working pressure when cutting usually lies between 100 and 130 bar, but varies depending on how many wheel sets are used in the magazine, how much wire is in use and the hardness of the material to be cut.
7. As the material is cut away the working pressure drops, which is shown on the display, and the magazine must then be tensioned. Do this by turning the knob on the pressure reduction block clockwise.
8. The output tension on the magazine is shown by an indicator on the machine (shown in the min position). When the magazine cylinder is fully tensioned, the machine must be stopped and the wire must be wound around a new wheel set. Then continue to cut as above.



CAUTION

In order for the water to cool the wire as intended during cutting, it is essential to adjust the position of the cooling water as the material is cut. Remember to always stop the machine when you do this.

Finishing sawing

1. Lower the speed on the wire and allow the motor to stop completely.
2. Fold up the magazine arm.
3. Disconnect the incoming mains cable from the hydraulic unit.
4. Disconnect the hydraulic hoses and the water hose from the saw unit.
5. Other steps are done in the reverse order.

Cleaning

The saw should be cleaned once cutting is finished. It is important to clean all the saw equipment. It is a good idea to disconnect the water hose from the pivot arm and use this to wash down the saw unit. If necessary, you can also use the supplied cleaning brush or the like to clean the equipment. Do not use a high pressure washer to clean the saw.

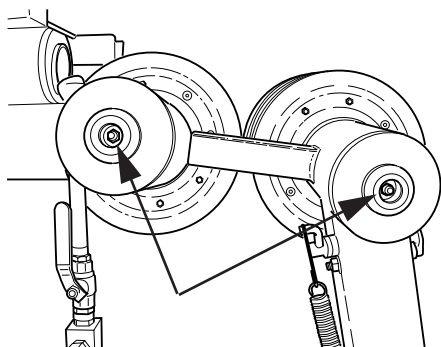
Maintenance

In addition to the daily maintenance such as cleaning and lubrication, the machine must be serviced. After 50 hours of cutting, the machine should be serviced at an accredited Husqvarna workshop. The saw should then be serviced after every 100 hours of operation. The service is important so that as the user you have a machine that works as effectively as possible for a long time.

Lubrication

In order for the wire to run as friction free as possible, the magazine axles must be filled with grease. Fill with grease after every 5 -10 hours of operation. Use Canadian Petroleum OG2 or similar grease.

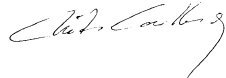
The bearings on the magazine axles also need to be lubricated regularly, but not as often as the magazine axles.



EU declaration of conformity

Husqvarna Construction Products Sweden AB, Box 2098, 550 02 Jönköping, Sweden, tel: 036-570 60 00, hereby declares that the wire saw CS 2512, from serial number 01001 onwards, is manufactured in compliance with the Council's machinery directive 98/37/EC, low-voltage directive 73/23/EEC and EMC directive 89/336/EEC, including subsequent amendments, and that the following standards have been used for guidance: EN 55 014-1, EN 55 014-2, EN 61 000-3-2, EN 50 144-1, EN 13 862.

Jönköping 2005-01-01



Christer Carlberg
Managing Director



www.husqvarnacp.com